

## Suchen

Name	Bereich	Information	V.-Datum
ROY Ceramics SE München	Rechnungslegung/ Finanzberichte	Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2015 bis zum 31.12.2015 <b>Ergänzt am 31.08.2016</b>	15.07.2016



ROY Ceramics SE

München

Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2015 bis zum 31.12.2015

Bilanz zum 31. DEZEMBER 2015

**AKTIVA**

	EUR	Vorjahr EUR
<b>A. ANLAGEVERMÖGEN</b>		
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>		
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	16.423,00	0,00
	16.423,00	0,00
<b>II. Finanzanlagen</b>		
Anteile an verbundenen Unternehmen	12.990.000,00	12.990.000,00
	12.990.000,00	12.990.000,00
	13.006.423,00	12.990.000,00
<b>B. UMLAUFVERMÖGEN</b>		
<b>I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>		
Sonstige Vermögensgegenstände	2.882,76	3,16
	2.882,76	3,16
<b>II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks</b>		
	484,77	213.069,77
	3.367,53	213.072,93
<b>C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN</b>		
	21.589,33	0,00
	13.031.379,86	13.203.072,93

**PASSIVA**

	EUR	Vorjahr EUR
<b>A. EIGENKAPITAL</b>		
<b>I. Gezeichnetes Kapital*</b>		
	13.110.000,00	13.110.000,00
<b>II. Kapitalrücklage</b>		
	200.000,00	200.000,00
<b>III. Bilanzverlust</b>		
	-1.237.626,83	-168.824,07
	12.072.373,17	13.141.175,93
<b>B. RÜCKSTELLUNGEN</b>		
Sonstige Rückstellungen	131.852,00	61.897,00
	131.852,00	61.897,00
<b>C. VERBINDLICHKEITEN</b>		
<b>1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten</b>		
	84,00	0,00
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 84,00 (Vorjahr: EUR 0,00)		
<b>2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</b>		
	127.920,83	0,00
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 127.920,83 (Vorjahr: EUR 0,00)		
<b>3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen</b>		
	699.149,86	0,00
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 699.149,86 (Vorjahr: EUR 0,00)		
	827.154,69	0,00
	13.031.379,86	13.203.072,93

\* Bedingtes Kapital: 6.555.000,00 EUR (Vorjahr: 0,00 EUR)

## Gewinn- und Verlustrechnung FÜR DIE ZEIT VOM 1. JANUAR BIS 31. DEZEMBER 2015

	EUR	Rumpfgeschäftsjahr Vorjahr EUR
1. Abschreibungen	-6.317,00	0,00
2. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.062.491,17	-168.835,47
3. Betriebsergebnis	-1.068.808,17	-168.835,47
4. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	6,08	11,40
5. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-0,67	0,00
6. Finanzergebnis	5,41	11,40
7. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-1.068.802,76	-168.824,07
8. Jahresfehlbetrag	-1.068.802,76	-168.824,07
9. Verlustvortrag aus dem Vorjahr	-168.824,07	0,00
10. Bilanzverlust	-1.237.626,83	-168.824,07

### Anhang für das Geschäftsjahr 2015

#### Allgemeine Angaben

Die Gesellschaft ist eine große Kapitalgesellschaft i.S.d. § 267 (3) HGB i.V.m. § 264d HGB.

Die Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2015 richten sich nach den Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuches und den Vorschriften des Aktiengesetzes.

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

Die Vorjahreszahlen (Berichtsperiode 8. Mai 2014 bis 31. Dezember 2014) sind nur eingeschränkt vergleichbar, da es sich um ein Rumpfwirtschaftsjahr nach Gründung der Gesellschaft handelt.

Die Aktien der Gesellschaft werden seit 30. April 2015 im Prime Standard der Frankfurter Börse sowie im Freiverkehr der Börse Wien gehandelt.

Im Geschäftsjahr wurde der Sitz der Gesellschaft von München nach Frankfurt am Main verlegt.

#### Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Immaterielle Vermögensgegenstände werden mit den Anschaffungskosten aktiviert und entsprechend der voraussichtlichen Nutzungsdauer von 3 Jahren linear, pro rata temporis, abgeschrieben.

Finanzanlagen werden zu Anschaffungskosten bzw. dem am Abschlussstichtag niedrigeren beizulegenden Wert angesetzt.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände werden grundsätzlich mit dem Nennbetrag bzw. mit dem am Bilanzstichtag beizulegenden niedrigeren Wert angesetzt.

Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks werden mit dem Nennbetrag angesetzt.

Die aktive Rechnungsabgrenzung betrifft Auszahlungen im Berichtsjahr, die im Folgejahr zu Aufwand führen.

Das Eigenkapital ist zum Nennbetrag bilanziert.

Die Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen, soweit sie passivierungsfähig sind, und werden in Höhe des Erfüllungsbetrages angesetzt, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist, um alle zum Bilanzstichtag ungewissen Verbindlichkeiten und Drohverluste abzudecken.

Verbindlichkeiten werden zu ihrem Erfüllungsbetrag bewertet.

Die Zuordnung der Aufwendungen in der Gewinn- und Verlustrechnung erfolgen periodengerecht.

Die Fremdwährungsbewertung erfolgte gemäß § 256a HGB. Im Berichtsjahr lagen keine Umsätze in Fremdwährung vor.

#### Erläuterungen zur Bilanz

Zu der Entwicklung des Anlagevermögens verweisen wir auf Anlage A zu diesem Anhang.

#### Anteile an verbundenen Unternehmen

Die Gesellschaft hält zum Stichtag 100 % der Anteile an der Lion Legend Holdings Ltd., George Town, Grand Cayman, Cayman Islands (LLH). Das Jahresergebnis 2015 beträgt TEUR 27.337 (TRMB 193.800). Das Eigenkapital zum 31. Dezember 2015 beträgt TEUR 154.581 (TRMB 1.095.872).

Die LLH hielt bis zum 30. September 2015 folgende Anteile:

Name	Sitz	Land	Anteile
------	------	------	---------

Kingsbridge Investment Ltd.	Road Town, Tortola	BJI	100 % - direkt
Hillmond International Holdings Ltd.	Road Town, Tortola	BJI	100% - direkt
Siu Fung Ceramics Sanitary Ware Company Ltd.	Peking	VRC	78 % - indirekt
Siu Fung Expo Investment Company Ltd.	Guangzhou	VRC	100 % - indirekt

Diese Anteile wurden mit Wirkung zum 30. September 2015 an die White Horse Holdings Ltd. veräußert.

Als Bestandteil der Restrukturierung der gesamten Gruppe erwarb die LLH im Oktober 2015 alle Anteile an der Siu Fung Concept Ltd., Road Town, Tortola, BJI.

Seit Oktober 2015 hält die LLH demnach folgende Anteile:

Name	Sitz	Land	Eigenkapital	Jahresüberschuss	Anteile
Siu Fung Concept Ltd.	Road Town, Tortola	BJI	EUR 54.914.700 (USD 59.996,52)	EUR -1.810 (USD -1.978)	100 % -direkt
Roy USA Inc.	Chino Hills, California	USA	EUR 1.047.060 (USD 1.143.958)	EUR 114.339 (USD -124.920)	100 % -indirekt

Eigenkapital und Jahresüberschuss jeweils zum 31. Dezember 2015.

BJI	= Britische Jungferninseln
VRC	= Volksrepublik China

#### Sonstige Vermögensgegenstände

Die sonstigen Vermögensgegenstände haben in Höhe von TEUR 3 eine Restlaufzeit von mehr als einem Jahr (Vorjahr: TEUR 0).

#### Gezeichnetes Kapital

Das gezeichnete Kapital betrifft das Grundkapital der ROY Ceramics SE und ist eingeteilt in 13.110.000 auf den Inhaber lautende Stückaktion mit einem Anteil von EUR 1,00 am Grundkapital. Jede Stückaktie gewährt eine Stimme.

Die Gesellschaft hatte im Rumpfgeschäftsjahr 2014 eine Kapitalerhöhung gegen Sacheinlage der Anteile der LLH durch Ausgabe von 12.990.000 Stückaktien durchgeführt.

#### Kapitalrücklage

Die Kapitalrücklage beinhaltet eine freiwillige Zuzahlung über TEUR 200 des ehemals alleinigen Anteilsinhabers Shine Eagle Trust Reg., Balzers, Liechtenstein um die finanzielle Ausstattung der Gesellschaft zu stärken.

#### Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen betreffen im Wesentlichen Kosten für Jahresabschlusserstellung und -prüfung sowie Kosten des Verwaltungsrates. Sämtliche Rückstellungen sind kurzfristig.

#### Verbindlichkeiten

Die ausgewiesenen Verbindlichkeiten haben wie im Vorjahr eine Restlaufzeit von unter 1 Jahr.

Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen in Höhe von TEUR 678 (Vorjahr: TEUR 0) sind mit einem Rangrücktritt versehen.

#### Latente Steuern

Die Gesellschaft macht von dem Wahlrecht gemäß § 274 Abs. 1 Satz 2 HGB Gebrauch und setzt keine aktiven latenten Steuern auf Verlustvorträge an.

Der steuerliche Verlustvortrag zum 31. Dezember 2015 beträgt TEUR 1.238 (Vorjahr: TEUR 169). Bei einem Steuersatz von 31,93 % ergibt sich ein aktiver latenter Steuerüberhang in Höhe von TEUR 395. Da zum Stichtag keine validen Informationen darüber vorliegen, inwieweit dieser Verlustvortrag innerhalb der nächsten fünf Jahre genutzt werden kann, werden keine aktiven latenten Steuern gebildet.

#### Sonstige Erläuterungen

##### Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Der Gesamtbetrag der finanziellen Verpflichtungen aus Mietverträgen für das Jahr 2016 beträgt TEUR 5 (Vorjahr: TEUR 2).

##### Nahestehende Personen und mitgeteilte Beteiligungsverhältnisse

Die Gesellschaft hat nach der Kapitalerhöhung gegen Sacheinlage in 2014 48 Minderheitsaktionäre mit einem Anteil von insgesamt 35 % der Anteile.

Herr Kuno Frick sen., Liechtenstein, hat uns gemäß § 21 Abs. 1a WpHG mitgeteilt, dass sein Stimmrechtsanteil an der ROY Ceramics SE, München, zum Zeitpunkt der erstmaligen Zulassung der Aktien der ROY Ceramics SE zum Handel am regulierten Markt der Frankfurter Wertpapierbörse am 29. April 2015 64,77 % der Stimmrechte betragen hat.

Davon sind ihm 64,77 % nach § 22 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 WpHG zuzurechnen und wurden von den folgenden von ihm kontrollierten Unternehmen, deren Stimmrechtsanteil an der Gesellschaft jeweils 3 % oder mehr beträgt, gehalten:

- Shine Eagle Trust reg., Balzers, Liechtenstein
- TTA Trevisa-Treuhand-Anstalt, Balzers, Liechtenstein
- Kuno Frick Familienstiftung, Balzers, Liechtenstein

Die Kuno Frick Familienstiftung, Balzers, Liechtenstein hat uns gemäß § 21 Abs. 1a WpHG mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der ROY Ceramics SE, München, zum Zeitpunkt der erstmaligen Zulassung der Aktien der ROY Ceramics SE zum Handel am regulierten Markt der Frankfurter Wertpapierbörse am 29. April 2015 64,77 % der Stimmrechte betragen hat.

Davon sind ihr 64,77 % nach § 22 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 WpHG zuzurechnen und wurden von den folgenden von ihr kontrollierten Unternehmen, deren Stimmrechtsanteil an der ROY Ceramics SE jeweils 3 % oder mehr beträgt, gehalten:

- Shine Eagle Trust reg., Balzers, Liechtenstein
- TTA Trevisa-Treuhand-Anstalt, Balzers, Liechtenstein

Die TTA Trevisa-Treuhand-Anstalt, Balzers, Liechtenstein hat uns gemäß § 21 Abs. 1a WpHG mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der ROY Ceramics SE, München, zum Zeitpunkt der erstmaligen Zulassung der Aktien der ROY Ceramics SE zum Handel am regulierten Markt der Frankfurter Wertpapierbörse am 29. April 2015 64,77 % der Stimmrechte betragen hat.

Davon sind ihr 64,77 % nach § 22 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 WpHG zuzurechnen und wurden von den folgenden von ihr kontrollierten Unternehmen, deren Stimmrechtsanteil an der ROY Ceramics SE jeweils 3 % oder mehr beträgt, gehalten:

- Shine Eagle Trust reg., Balzers, Liechtenstein

Herr Surasak Lelalertsuphakun, China, hat der Gesellschaft gemäß § 21 Abs. 1a WpHG mitgeteilt, dass sein Stimmrechtsanteil an der ROY Ceramics SE, München, zum Zeitpunkt der erstmaligen Zulassung der Aktien der ROY Ceramics SE zum Handel am regulierten Markt der Frankfurter Wertpapierbörse am 29. April 2015 64,77 % der Stimmrechte betragen hat.

Davon sind ihm 64,77 % nach § 22 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 WpHG zuzurechnen und wurden von den folgenden von ihm kontrollierten Unternehmen, deren Stimmrechtsanteil an der ROY Ceramics SE jeweils 3 % oder mehr beträgt, gehalten:

- Shine Eagle Trust reg., Balzers, Liechtenstein

Gleichzeitig sind ihm hiervon 29,53 % nach § 22 Abs. 1 S.1 Nr. 2 WpHG zuzurechnen und wurden von folgenden Aktionären, aus deren Aktien an der ROY Ceramics SE jeweils 3% oder mehr zugerechnet werden, gehalten:

-Shine Eagle Trust reg., Balzers, Liechtenstein

Frau Lee Sujida Lelalertsuphakun, China, hat der Gesellschaft gemäß § 21 Abs. 1a WpHG mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der ROY Ceramics SE, München, zum Zeitpunkt der erstmaligen Zulassung der Aktien der ROY Ceramics SE zum Handel am regulierten Markt der Frankfurter Wertpapierbörse am 29. April 2015 64,77 % der Stimmrechte betragen hat.

Davon sind ihr 64,77 % nach § 22 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 WpHG zuzurechnen und wurden von den folgenden von ihr kontrollierten Unternehmen, deren Stimmrechtsanteil an der ROY Ceramics SE jeweils 3 % oder mehr beträgt, gehalten:

- Shine Eagle Trust reg., Balzers, Liechtenstein

Gleichzeitig sind ihr hiervon 12,36 % nach § 22 Abs. 1 S.1 Nr. 2 WpHG zuzurechnen und wurden von folgenden Aktionären, aus deren Aktien an der ROY Ceramics SE jeweils 3% oder mehr zugerechnet werden, gehalten:

- Shine Eagle Trust reg., Balzers, Liechtenstein

Frau Yang Lei, China, hat der Gesellschaft gemäß § 21 Abs. 1a WpHG mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der ROY Ceramics SE, München, zum Zeitpunkt der erstmaligen Zulassung der Aktien der ROY Ceramics SE zum Handel am regulierten Markt der Frankfurter Wertpapierbörse am 29. April 2015 64,77 % der Stimmrechte betragen hat.

Davon sind ihr 64,77 % nach § 22 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 WpHG zuzurechnen und wurden von den folgenden von ihr kontrollierten Unternehmen, deren Stimmrechtsanteil an der ROY Ceramics SE jeweils 3 % oder mehr beträgt, gehalten:

- Shine Eagle Trust reg., Balzers, Liechtenstein

Gleichzeitig sind ihr hiervon 22,88 % nach § 22 Abs. 1 S.1 Nr. 2 WpHG zuzurechnen und wurden von folgenden Aktionären, aus deren Aktien an der ROY Ceramics SE jeweils 3% oder mehr zugerechnet werden, gehalten:

- Shine Eagle Trust reg., Balzers, Liechtenstein

Herr Tak Chung Pang, China, hat der Gesellschaft gemäß § 21 Abs. 1a WpHG mitgeteilt, dass sein Stimmrechtsanteil an der ROY Ceramics SE, München, zum Zeitpunkt der erstmaligen Zulassung der Aktien der ROY Ceramics SE zum Handel am regulierten Markt der Frankfurter Wertpapierbörse am 29. April 2015 3,81% der Stimmrechte betragen hat.

Davon sind ihm 3,81 % nach § 22 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 WpHG zuzurechnen und wurden von den folgenden von ihm kontrollierten Unternehmen, deren Stimmrechtsanteil an der ROY Ceramics SE jeweils 3 % oder mehr beträgt, gehalten:

- Golik Holdings Limited, Hamilton, Bermuda
- Golik Investments Ltd., British Vergin Islands

Die Golik Investments Ltd., Tortola, British Vergin Islands, hat uns gemäß § 21 Abs. 1a WpHG mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der ROY Ceramics SE, München, zum Zeitpunkt der erstmaligen Zulassung der Aktien der ROY Ceramics SE zum Handel am regulierten Markt der Frankfurter Wertpapierbörse am 29. April 2015 3,81% der Stimmrechte betragen hat.

Davon sind ihr 3,81 % nach § 22 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 WpHG zuzurechnen und wurden von den folgenden von ihr kontrollierten Unternehmen, deren Stimmrechtsanteil an der ROY Ceramics SE jeweils 3 % oder mehr beträgt, gehalten:

- Golik Holdings Limited, Hamilton, Bermuda

Die im Oktober 2015 erworbene Beteiligung, Siu Fung Concept Ltd. gehörte zuvor Herrn Surasak Lalalertsuphakun, dem stellvertretenden Vorsitzenden des Verwaltungsrates der Roy Ceramics SE. Dieses Geschäft wurde zu fremdüblichen Bedingungen abgewickelt.

#### Mitarbeiter

Die Gesellschaft beschäftigte im Berichtszeitraum keine Mitarbeiter.

#### Genehmigtes Kapital

Gemäß Beschluss der Hauptversammlung vom 27. August 2015 ist der Verwaltungsrat ermächtigt, das Grundkapital bis zum 26. August 2020 gegen Bar- und/oder Sacheinlage einmal oder mehrmals um insgesamt bis zu EUR 6.555.000,00 zu erhöhen (genehmigtes Kapital 2015/I). Das Bezugsrecht der Altaktionäre ist ausgeschlossen.

Das genehmigte Kapital 2014/II wurde aufgehoben.

#### Bedingtes Kapital

Gemäß Beschluss der Hauptversammlung vom 27. August 2015 wurde das Kapital um EUR 1.311.000,00 bedingt erhöht (Bedingtes Kapital 2015/I). Es dient der Erfüllung von Bezugsrechten. Durch Beschluss der Hauptversammlung vom selben Tag wurde das Kapital um EUR 5.244.000,00 bedingt erhöht (Bedingtes Kapital 2015/II). Es dient der Erfüllung von Wandlungs- und Optionsrechten.

#### Gesamtbezüge des Verwaltungsrats

Die Bezüge der Mitglieder des Verwaltungsrates betragen im Berichtszeitraum insgesamt TEUR 61 (ohne USt).

#### Gesamtbezüge des geschäftsführenden Direktoren

Der geschäftsführende Direktor Herr Goldau erhielt eine erfolgsunabhängige Vergütung von TEUR 101 (ohne USt). Herr Goldau, der zugleich geschäftsführender Direktor und Mitglied des Verwaltungsrates ist, erhielt nur für seine Tätigkeit als geschäftsführender Direktor eine erfolgsunabhängige Vergütung.

#### Geschäftsführende Direktoren

Bis 31. August 2015

Harald Paul Goldau, Managing Director, Wiesbaden

Seit 31. August 2015

Siu Fung Siegfried Lee, Chief Executive Officer, Hong Kong Haral

Paul Goldau, Chief Operating Officer, Wiesbaden

David Adamson Hirst, Chief Finance Officer, Hong Kong

#### Verwaltungsrat

Bis 27. August 2015

David Adamson Hirst, Wirtschaftsprüfer, Hong Kong (Vorsitzender)

Surasak Lalalertsuphakun, Kaufmann, Hong Kong (Stellvertretender Vorsitzender)

Harald Paul Goldau, Geschäftsführender Direktor, Wiesbaden

Seit 27. August 2015

Siegfried Lee, CEO, Hong Kong (Vorsitzender)

Surasak Lelalertsuphakun, Kaufmann, Hong Kong (Stellvertretender Vorsitzender)

Tien Steve Leung, Architekt, Hong Kong

Yuen Shan Kimmy Tse, Wirtschaftsprüfer, Hong Kong

Herr Siegfried Lee ist zugleich Geschäftsführer (director) der Siu Fung Concept Ltd., BJI.

Herr Tien Steve Leung ist zugleich Geschäftsführer (director) der Steve Leung Designers Ltd., Hong Kong.

## Honorar für die Abschlussprüfung

Über die Angaben zum Honorar des Abschlussprüfers wird im Konzernabschluss berichtet.

## Erklärung gemäß § 161 AktG

Die Erklärung hinsichtlich § 161 AktG wurde abgegeben und ist unter <http://www.royceramics.de/investor-relations/corporate-governance/entsprechenserklaerung.html> öffentlich zugänglich.

## Konzernabschluss

Die Roy Ceramics SE, Frankfurt am Main ist zu 100 % an der LLH beteiligt. Die Roy Ceramics SE stellt als Obergesellschaft einen Konzernabschluss für den größten Kreis von Unternehmen gemäß § 315a HGB auf. Die LLH stellt einen Teilkonzernabschluss nach den Vorschriften der HKFRS auf (kleinster Kreis von Unternehmen).

**München, 29. April 2016****Roy Ceramics SE*****Siu Fung Siegfried Lee, Geschäftsführender Direktor / CEO******Haral Paul Goldau, COO******David Adamson Hirst, CFO***

## Anlage A ENTWICKLUNG DES ANLAGEVERMÖGENS IM GESCHÄFTSJAHR 2015

	ANSCHAFFUNGS- UND HERSTELLUNGSKOSTEN		
	1. Jan. 2015 EUR	Zugänge EUR	31. Dez. 2015 EUR
<b>IMMATERIELLE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE</b>			
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	0,00	22.740,00	22.740,00
	0,00	22.740,00	22.740,00
<b>FINANZANLAGEN</b>			
Anteile an verbundenen Unternehmen	12.990.000,00	0,00	12.990.000,00
	12.990.000,00	0,00	12.990.000,00
	12.990.000,00	22.740,00	13.012.740,00
			<b>ABSCHREIBUNGEN</b>
	1. Jan. 2015 EUR	Zuführungen EUR	31. Dez. 2015 EUR
<b>IMMATERIELLE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE</b>			
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	0,00	6.317,00	6.317,00
	0,00	6.317,00	6.317,00
<b>FINANZANLAGEN</b>			
Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00
	0,00	0,00	0,00
	0,00	6.317,00	6.317,00
			<b>NETTOBUCHWERTE</b>
	31. Dez. 2015 EUR		31. Dez. 2014 EUR
<b>IMMATERIELLE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE</b>			
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		16.423,00	0,00

	NETTOBUCHWERTE	
	31. Dez. 2015	31. Dez. 2014
	EUR	EUR
FINANZANLAGEN		
Anteile an verbundenen Unternehmen	16.423,00	0,00
	12.990.000,00	12.990.000,00
	12.990.000,00	12.990.000,00
	13.006.423,00	12.990.000,00

**ZUSAMMENGEFASSTER LAGEBERICHT FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR  
VOM 1. JANUAR 2015 BIS 31. DEZEMBER 2015**

**DER ROY CERAMICS SE UND DES ROY CERAMICS SE KONZERNES**

**1. KONZERNPROFIL**

**1.1 Allgemeine Informationen**

ROY Ceramics SE, München (nachstehend "Gesellschaft" oder auch kurz "ROY" genannt) ist die Muttergesellschaft der Gruppe. Die Gesellschaft ist eine am 8. Mai 2014 gegründete und im Handelsregister München (HRB 211752) eingetragene europäische Aktiengesellschaft mit dem Sitz Bockenheimer Landstraße 17/19, 60325 Frankfurt am Main. Im Geschäftsjahr wurde mit Wirkung zum 6. März 2015 der Verwaltungssitz von München nach Frankfurt am Main verlegt.

Am 30. April 2015 erfolgte erstmals die Notierung der Anteile der ROY Ceramics SE im Prime Standard der Frankfurter Börse (Deutschland) sowie zeitgleich am unregulierten Markt (Drittes Segment) der Wiener Börse (Österreich). Die Aktien werden unter der Wertpapierkennnummer RYSE88 bzw. ISIN DE000RYSE888 gehandelt.

Der Geschäftszweck der Gesellschaft und ihrer Tochtergesellschaften (zusammen "Gruppe" genannt) bestand bis 30. September 2015 überwiegend in der Herstellung und dem Verkauf von Sanitärbedarf und -zubehör aus Keramik. Die Gesellschaft fungiert dabei als Investment-Holdinggesellschaft. Die Haupttätigkeit ihrer Tochtergesellschaften sowie Beteiligung und Stimmrecht der Gesellschaft werden in Erläuterung 36 des Anhangs dargestellt.

**1.2 Konzernstruktur vor und nach September 2015**

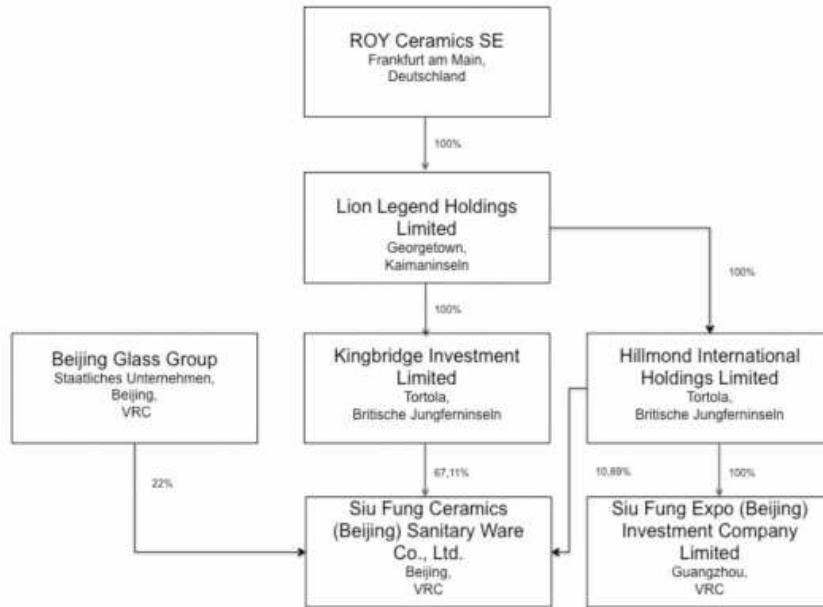
Die Konzernstruktur hat sich im Jahr 2015 vollständig geändert. Der zeitliche Ablauf ist nachstehend dargestellt.

In der ersten Jahreshälfte 2015 waren die Organisationsstruktur und die Geschäftstätigkeit der Gruppe wie im Jahr 2014:

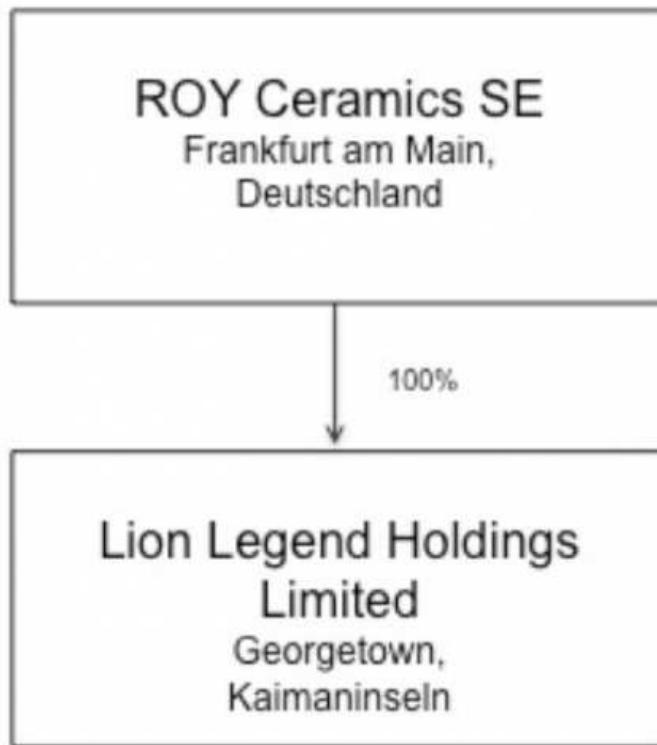
ROY Ceramics SE, München war der einzige Aktionär von Lion Legend Holdings Limited, Georgetown, Kaimaninseln (im Folgenden auch "LLH"). LLH ist eine nach den Gesetzen der Kaimaninseln gegründete Gesellschaft mit beschränkter Haftung. LLH verfügt über eine Zweigniederlassung in Hongkong, die im Handelsregister Hongkong unter der Nummer F0012615 eingetragen ist. Die Hongkonger Niederlassung von LLH ist der für Rechnungslegung, Verwaltung, IT, Marketing und Vertriebsunterstützung zuständige regionale Sitz.

LLH war der einzige Aktionär von (i) Kingbridge Investment Limited, Tortola, Britische Jungferninseln (im Folgenden auch "Kingbridge"), gegründet nach den Gesetzen der Britischen Jungferninseln und (ii) Hillmond International Holdings Limited, Tortola, Britische Jungferninseln (im Folgenden "Hillmond"), ebenfalls gegründet nach den Gesetzen der Britischen Jungferninseln. Kingbridge hielt wiederum einen Anteil von 67,11 % an der Siu Fung Ceramics (Beijing) Sanitary Ware Co., Ltd. (im Folgenden auch "SFC"), gegründet als Gesellschaft mit beschränkter Haftung nach den Gesetzen der Volksrepublik China. Hillmond hält eine Beteiligung von 10,89 % an SFC und das chinesische Staatsunternehmen Beijing Glass Group, Peking, China hatte eine Beteiligung von 22 %. Darüber hinaus war Hillmond der einzige Aktionär von Siu Fung Expo (Beijing) Investment Company Limited (im Folgenden auch "SFE"), gegründet als Gesellschaft mit beschränkter Haftung nach den Gesetzen der VRC.

Das Strukturdiagramm von ROY sah bis zum 30. September 2015 wie folgt aus:



Nach dem Verkauf der Haupttochtergesellschaften Kingbridge und Hillmond der Gruppe an White Horse Holdings Ltd. mit Wirkung zum 30. September 2015 stellte sich die Organisationsstruktur von ROY wie folgt dar:



Im Oktober 2015 erwarb die Lion Legend Holdings Limited im Rahmen der weiteren Umstrukturierung der Gruppe 100 % des ausgegebenen Stammkapitals der Siu Fung Concept Limited, Roadtown, einer auf den britischen Jungferninseln gegründete Gesellschaft bürgerlichen Rechts, die zuvor Eigentum des stellvertretenden Vorsitzenden des Verwaltungsrats der ROY Ceramics SE, Surasak Lelalertsuphakun, war. Die Siu Fung Concept Limited verfügt über ein genehmigtes Stammkapital von 60 Mio. USD und hält 100 % der in Kalifornien, USA ansässigen ROY USA, Inc. Die ROY USA, Inc. wird zukünftig das neue hochmoderne Keramikwerk der Gruppe in den USA verwalten.

Mit Wirkung ab Oktober 2015 weist ROY die folgende Struktur auf:





### 1.3 Geschäftsmodell

Bis zur Schließung des Werks in Peking, die aufgrund des Verkaufs der operativen Tochtergesellschaften der Gruppe in China an White Horse erforderlich war, der im September 2015 erfolgte, produzierte ROY Ceramics SE ein vollständiges Sortiment an Sanitär- und Badezimmerausstattungen zum Gebrauch in mittel- bis hochpreisigen Räumlichkeiten. ROY Ceramics SE lieferte qualitativ hochwertige und ästhetisch ansprechende Sanitärartikel innerhalb der VR China. Zukünftig zielt ROY darauf ab, mit ihrem hochmodernen Keramikwerk, das in Houston/Texas gebaut werden soll, ein führender Anbieter von Badezimmerlösungen für den chinesischen Markt und die internationalen Märkte zu werden. Da es ca. zwei Jahre dauern wird, bis das neue Fertigungswerk in Houston in Betrieb genommen werden kann, beabsichtigt ROY in der Zwischenzeit, die Fertigung ihrer Markenkeramikprodukte an einen OEM-Hersteller auszulagern.

### 1.4 Strategie

ROY hat die Marke ROY auf dem Markt der VR China effektiv eingeführt und beabsichtigt nunmehr, die Marke auf neuen internationalen Märkten in den USA, in ASEAN-Ländern und in Europa weiter zu stärken. Die am 7. August 2015 zwischen LLH und Stone Master Corporation Berhad (einer am Bursa Malaysia Main Market notierten Gesellschaft) unterzeichnete Absichtserklärung ist der erste bedeutende Schritt zur Einführung der Produkte von ROY auf dem malaysischen Markt.

Ab 2016 plant ROY die Teilnahme an wichtigen Fachmessen in Europa und den USA sowie die Stärkung der Marke ROY in einem noch größeren Kundenkreis.

Das firmeninterne Design-Team von ROY, momentan bei der LLH in Hong Kong angestellt, konzentriert sich in erster Linie auf die Umsetzung neuer Design-Konzepte in funktionelle Produkte mit Hilfe des Engineering-Teams von ROY. Der zweite Schwerpunkt ist die Entwicklung und Ergänzung des Designs des Universal-Abflussadapters für WCs von ROY, die sowohl europäische als auch amerikanische Branchenstandards erfüllen. Die Entwicklung des Universal-Abflussadapters von ROY nahm drei Jahre in Anspruch und bietet das Potenzial, wichtige internationale Märkte zu beliefern. An dritter Stelle steht die Entwicklung einer Reihe maßgeschneiderter Badezimmererelemente speziell für Senioren und Behinderte in Zusammenarbeit mit der Henderson Land Group (einem bedeutenden, an der Hongkonger Börse notierten Immobilienentwickler).

Beim Erhalt der Zahlung von White Horse (vgl. Abschnitt 4.2.1.1) werden die Produktion und der Vertrieb mit folgenden Prioritäten wieder aufgenommen:

- Abschluss einer Vereinbarung in Thailand oder einem ASEAN-Land über die OEM-Produktion von ROY-Markenprodukten und Transport der erforderlichen Anlagen und Maschinen von Peking zu dem neuen OEM-Werk,
- Identifizierung eines geeigneten Standorts in Houston/Texas für ein neues hochmodernes Fertigungswerk in den USA,
- Identifizierung eines geeigneten Standorts für einen neuen Flaggschiff-Ausstellungsraum für die integrierten Badezimmerlösungen von ROY in Zusammenarbeit mit der Steve Leung Designers Limited (SLD). Hierbei wird auf den Luxusmarkt in den USA abgezielt.

## 1.5 Steuerungssystem

Das Bestreben der ROY Ceramics Gruppe ist es, nachhaltig zu wachsen und erfolgreich zu wirtschaften. Um dies zu ermöglichen, wird im Konzern von den verantwortlichen Personen ein internes Steuerungssystem zur Koordinierung und Kontrolle der Gesellschaften verwendet. Dieses System basiert auf einer Vielzahl von Mechanismen und Kennzahlen, welche bereichsspezifische Vorgänge abbilden und messbar machen. Seit dem Ruhen der operativen Tätigkeit wird nicht auf eine Steuerungssystem zurückgegriffen. Dieses wird mit Wiederaufnahme des operativen Geschäftes neu ausgerichtet.

## 1.6 Gesellschaftsorgane, Management und Gründer

Der Verwaltungsrat des Unternehmens umfasst aktuell folgende Mitglieder:

Name	Mitglied seit
Siu Fung Siegfried Lee (Vorsitzender)	27. August 2015
Surasak Lalalertsuphakun  (stellvertretender Vorsitzender)	18. September 2014
Chi Tien Steve Leung	27. August 2015
Yuen Shan Kimmy Tse	27. August 2015

Surasak Lalalertsuphakun wurde am 18. September 2014 in den Verwaltungsrat der Gesellschaft gewählt.

Siu Fung Siegfried Lee, Chi Tien Steve Leung und Yuen Shan Kimmy Tse wurden bei der Jahreshauptversammlung der Gesellschaft am 27. August 2015 in den Verwaltungsrat gewählt.

Surasak Lalalertsuphakun ist der Sohn von Siu Fung Siegfried Lee.

Mit Wirkung vom 31. August 2015 setzt sich der Vorstand wie folgt zusammen:

Siegfried Lee - Chief Executive Officer

David Hirst - Chief Financial Officer

Harald Goldau - Chief Operating Officer

## 2. WIRTSCHAFTSBERICHT

## 2.1 Wirtschaftliche Entwicklung

Im Folgenden werden die Zahlen des Konzerns auf Grundlage der IFRS und die Zahlen der ROY Ceramics SE auf Grundlage des HGB dargestellt.

## 2.1.1 Allgemeine wirtschaftliche Entwicklung

Die Expansion der Weltwirtschaft hat sich in 2015 verlangsamt, zu einem Einbruch ist es aber nicht gekommen. Sie wird sich in den nächsten zwei Jahren allmählich beleben, jedoch nur wenig Schwung entwickeln. Der Anstieg der Weltproduktion gerechnet auf Basis von Kaufkraftparitäten wird sich von 3,1 % in diesem Jahr auf 3,4 % bzw. 3,8 % in den Jahren 2016 und 2017 erhöhen. Insbesondere seit Ende des Jahres 2015 mit den Terroranschlägen von Paris, ist die Weltwirtschaft von einer erhöhten Unsicherheit geprägt, deren mögliche Auswirkungen derzeit nicht absehbar sind.

Das Wachstum der chinesischen Wirtschaft erreichte in 2015 einen Wert von 6,9 % und damit nahezu den geplanten Wert von 7 %. Dies zeugt von einer sinkenden Dynamik, aber eine harte Landung war noch nicht zu verzeichnen. Insbesondere die Baubranche war von der Verlangsamung betroffen, da die chinesische Regierung derzeit einen Umbau der chinesischen Wirtschaft plant. Dies beinhaltet eine Abkehr vom industriellen Sektor und damit auch der Baubranche hin zu einer Stärkung des Dienstleistungssektors.

Daraus ist leicht zu erkennen, dass der Bauboom der vergangenen Jahre in China zunächst vorbei sein dürfte. Verbunden ist diese Entwicklung auch mit einem Anstieg der Lohnkosten, insbesondere in den Küstenregionen. Insgesamt bedeutet dieser deutliche Rückgang an Neubauten, auch von größeren, gehobenen Resorts und ähnlichen Großprojekten, einen Nachfragerückgang für die ROY-Gruppe. Der Bedarf an neuer hochwertiger Sanitärkeramik sinkt parallel zur sinkenden Anzahl der Neubauten. Zeitgleich mit dem sinkenden Bedarf drängen weitere Wettbewerber auf den chinesischen Markt und verschärfen die Wettbewerbssituation in der Branche für Sanitärkeramik. Alleine aus den zu erwartenden Ersatzinvestitionen in China erwartet ROY keine signifikante Steigerung der Umsätze.

Die weitere Entwicklung in China mit einem Export-Rückgang von über 20 % im Februar 2016 lassen nicht auf eine Umkehr der Entwicklung hoffen. Auch wenn die Zahlen vom März auf eine leichte Erholung hindeuten. Diese Abkühlung der chinesischen Wirtschaft und steigende Kosten auf einem von starkem Wettbewerb geprägten stagnierenden Markt haben die Entscheidung des Vorstands zum Verkauf der operativen Tochtergesellschaften an White Horse im Jahr 2015 und zur Neuausrichtung der Gruppe auf andere internationale Märkte stark beeinflusst. So konnte ROY vom Boom in China profitieren und jetzt rechtzeitig neue Märkte erobern auf Basis eines stabilen chinesischen Marktes. Das zukünftige Wachstum der ROY Gruppe wird dadurch auf eine solide Basis gestellt.

Die neuen Märkte, in denen ROY zukünftig tätig sein wird beinhalten im Wesentlichen die USA sowie die ASEAN Länder. Sämtliche dieser Länder weisen ein moderates aber stabiles Wachstum auf und versprechen nach einer erfolgreichen Verlagerung der Produktion ein zukünftiges Umsatzwachstum für ROY.

## 2.2 Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

Die folgende Erörterung und Analyse der Finanzlage und des Betriebsergebnisses von ROY durch die Geschäftsleitung beziehen sich auf den geprüften Konzernabschluss nach IFRS von ROY bzw. auf den nach deutschen

Grundlagen erstellten Einzelabschluss der ROY Ceramics SE für die zum 31. Dezember 2015 und zum 31. Dezember 2014 beendeten Geschäftsjahre.

Die Finanzdaten in den nachfolgenden Tabellen sind überwiegend in Tausend Euro (TEUR) angegeben und werden kaufmännisch jeweils auf Tausend Euro gerundet. Die im nachfolgenden Text und in den Tabellen enthaltenen Prozentangaben wurden ebenfalls kaufmännisch auf eine Dezimalstelle gerundet. Folglich ergibt die Summe der im Text und in den Tabellen unten angegebenen Zahlen möglicherweise nicht die genauen angegebenen Summen und die Summe der Prozentangaben ergibt nicht unbedingt 100 %.

Vergleiche zwischen den Ergebnissen für 2015 und 2014 und bedeutsamen finanziellen Leistungsindikatoren sind aufgrund der Schließung des Werks von ROY und der Aussetzung des Vertriebs im 3. Quartal 2015 nicht besonders aussagekräftig. Das Ergebnis der ROY Ceramics SE selbst wird nicht im Detail diskutiert, da die Gesellschaft bisher keine Handelsaktivitäten durchführt und nur als Beteiligungsgesellschaft für den Konzern fungiert.

### 2.2.1 Ertragslage

Die Gewinn- und Verlustrechnung des Einzelabschlusses der ROY Ceramics SE weist einen Jahresfehlbetrag von 1.069 TEUR aus (Vorjahr: 169 TEUR). Der Verlust ist überwiegend auf Kosten in Verbindung mit der Börsennotierung an der Frankfurter Börse zurückzuführen.

Die folgende Tabelle enthält Angaben aus der Konzernergebnisrechnung von ROY für die zum 31. Dezember 2015 und zum 31. Dezember 2014 beendeten Geschäftsjahre.

Ausgewählte Angaben aus der Gesamtergebnisrechnung des Konzerns:

TEUR	Geschäftsjahr zum 31.12.2015	Geschäftsjahr zum 31.12.2014	Veränderung in %
Umsatzerlöse	70.385	103.457	-32,0
Umsatzkosten	54.595	64.228	-15,0
Bruttoergebnis	15.790	39.229	-59,7
Sonstiger Betriebsverlust aus der Veräußerung von Tochtergesellschaften	23.036	0	n/a
Vertriebskosten	5.446	9.032	-39,7
Verwaltungskosten	8.716	9.128	-4,5
Betriebsergebnis/ EBIT	-21.409	21.069	-201,6
Finanzerträge	1.282	151	749,0
Finanzaufwendungen	10	0	n/a
Ergebnis vor Steuern	-20.136	21.220	-194,9
Ertragsteuern	1.577	6.489	-75,7
Nettoergebnis im Berichtszeitraum	-21.713	14.731	-247,4
Bruttogewinnmarge in %	22,4	37,9	(-15,5 PP)
EBIT-Marge in %	-30,4	20,4	(n/a)
Nettogewinnmarge in %	-30,8	14,2	(n/a)

PP = Prozentpunkte

### 2.2.2 Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse des ROY Konzerns leiteten sich aus den beiden chinesischen Betriebsgesellschaften des Unternehmens ab: SFC und SFE. Die Umsatzerlöse stellten die Beträge aus dem Verkauf von Sanitärprodukten und -zubehör abzüglich umsatzbezogener Steuern dar.

Der Rückgang der Umsatzerlöse des ROY Konzerns um 32 % vom GJ 2014 zum GJ 2015 ist weitgehend auf den Verkauf der operativen Tochtergesellschaften an White Horse und die Schließung des Werks in Peking im 3. Quartal 2015 zurückzuführen.

ROY Ceramics SE, die Muttergesellschaft in Deutschland, hatte bisher noch keine Umsatzerlöse und wird sie als Holding voraussichtlich in der nahen Zukunft auch nicht haben.

### 2.2.3 Umsatzkosten

Die Hauptkomponenten der Umsatzkosten des ROY Konzerns waren Rohstoffe, Arbeitskosten, Produktionsgemeinkosten (z. B. Energie, Abschreibungen auf Sachanlagen der Produktionsbetriebe, Verbrauchsmaterial und Verpackung) sowie die Kosten für nichtkeramische Waren und Accessoires, die bei externen Zulieferern eingekauft werden.

Die Umsatzkosten für den Berichtszeitraum gestalten sich wie folgt:

	2015		2014	
	TEUR	% der Gesamtumsatzkosten	TEUR	% der Gesamtumsatzkosten
Rohmaterialien	8.779	16	10.935	17
Arbeitskosten	1.481	3	1.870	3
Produktionsgemeinkosten	11.236	21	14.754	23

	2015		2014	
	TEUR	% der Gesamtumsatzkosten	TEUR	% der Gesamtumsatzkosten
Nichtkeramische Waren und Zubehör	33.099	60	35.345	55
Abschreibungen auf Vorräte	0	0	1.324	2
Summe	54.595	100	64.228	100

Rohstoffe umfassen vorwiegend Ton, Töpferton, Kaolinit, Quarz sowie Feldspat und machten 16 % der Umsatzkosten im GJ 2015 gegenüber 17 % der Umsatzkosten im GJ 2014 aus. Auch die Arbeitskosten blieben relativ unverändert und betragen in den Geschäftsjahren 2015 und 2014 jeweils 3 %. Die Produktionsgemeinkosten beliefen sich im GJ 2015 auf 21 % der Umsatzkosten im Vergleich zu 23 % im GJ 2014. Nichtkeramische Waren und Accessoires machten im GJ 2015 60 % aus im Vergleich zu 55 % im GJ 2014. Im GJ 2014 wurde aufgrund einer detaillierten Überprüfung der Ende 2014 vorrätigen Enderzeugnisse mit geringer Umschlagshäufigkeit eine Abschreibung auf Vorräte vorgenommen.

#### 2.2.4 Bruttogewinn und Bruttogewinnmarge

Die folgenden Tabellen zeigen eine Aufschlüsselung des Bruttogewinns und der Bruttogewinnmarge für die Geschäftsjahre zum 31. Dezember 2015 und zum 31. Dezember 2014.

TEUR	2015	2014
Bruttoergebnis	15.790	39.229
Bruttogewinnmarge	22,4 %	37,9 %

Die Bruttogewinnmarge für das GJ 2015 von 22,4 % war überwiegend aufgrund der Schließung des Werks in Peking im 3. Quartal 2015 niedriger als die für das GJ 2014 von 37,9 %.

#### 2.2.5 Finanzerträge

Die Finanzerträge der Gruppe stiegen von 151 TEUR im GJ 2014 auf 1.282 TEUR im GJ 2015, überwiegend aufgrund der von White Horse fälligen Zinsen von 6 % aus der Vereinbarung des fälligen Kaufpreises über die operativen Tochtergesellschaften.

#### 2.2.6 Vertriebs- und Verkaufsaufwand

Der Vertriebs- und Verkaufsaufwand der Gruppe umfasst vorwiegend Aufwendungen für Werbung und Absatzförderung, Reise- und Bewirtungsaufwand, Transportkosten für die Lieferung von Waren an Kunden und Vertriebspartner sowie Gehälter und Provisionen, die an das Verkaufs- und Marketingpersonal gezahlt wurden.

Der Vertriebs- und Verkaufsaufwand belief sich im GJ 2015 auf 5.446 TEUR gegenüber 9.032 TEUR im GJ 2014. Dies stellt einen Rückgang um 39,7 % dar, der mit der Einstellung des Vertriebs im 3. Quartal 2015 konform ist.

#### 2.2.7 Verwaltungsaufwand

Der Verwaltungsaufwand der Gruppe umfasst vorwiegend Löhne und Gehälter sowie Lohnnebenkosten und Vergütungskosten für Vorstandsmitglieder, das Management und das Verwaltungspersonal, Reise- und Bewirtungsaufwand der Geschäftsleitung und der Vorstandsmitglieder, Abschreibungsaufwand für Aktiva außer Produktionsanlagen, die Amortisierung vorausgezahlter Mietkosten für das Fabrikgelände, Versorgungsaufwand, Reparaturen und Instandhaltungsaufwand, Mietkosten, Büroaufwand, Transportaufwand und Wertberichtigungen von Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie sonstigen Forderungen.

Der Verwaltungsaufwand belief sich im GJ 2015 auf 8.716 TEUR gegenüber 9.128 TEUR im GJ 2014. Der Rückgang um 4,5 % war auf die Einstellung des Geschäfts in China im 3. Quartal 2015 zurückzuführen und wurde teilweise durch die Kosten kompensiert, die bei der Notierung der Aktien der Gesellschaft am regulierten Markt der Frankfurter Börse im Jahr 2015 entstanden.

#### 2.2.8 Sonstiger Betriebsverlust aus der Veräußerung von Tochtergesellschaften (Gruppe)

Der im GJ 2015 erfasste Verlust von 23.036 TEUR entspricht in erster Linie der Differenz zwischen der Beteiligung der Gruppe am Nettobuchwert des an White Horse veräußerten Nettovermögens der Tochtergesellschaften und der zu erhaltenden Gegenleistung von 80.000.000 USD.

#### 2.2.9 Ertragsteueraufwand (Gruppe)

Gemäß der Vorschriften der Kaimaninseln und der britischen Jungferninseln ("BVI") unterliegt die Gruppe auf den Kaimaninseln und den britischen Jungferninseln keiner Ertragsteuer. Gemäß dem Recht der Volksrepublik China (die "VRC") über die Körperschaftsteuer (nachstehend "Körperschaftsteuergesetz" genannt) und der Durchführungsverordnung für das Körperschaftsteuergesetz beträgt der Steuersatz für Tochterunternehmen in der VRC 25 %.

TEUR	2015	2014
Aktuelle Steuern:		
Körperschaftsteuer der VR China	1.577	6.489

Der Ertragsteueraufwand für das Geschäftsjahr kann in der konsolidierten Gewinn- und Verlustrechnung und im sonstigen Ergebnis wie folgt mit dem Gewinn vor Steuern abgestimmt werden:

TEUR	2015	2014
(Verlust) Gewinn vor Steuern	-20.136	21.220
Steuer zum in der VRC geltenden Steuersatz von 25 % (2014: 25 %)	-5.034	5.305
Steuerliche Auswirkungen von nicht abzugsfähige Aufwendungen	7.272	1.238

TEUR	2015	2014
Verluste des laufenden Jahres, für die kein latenter Steueranspruch angesetzt wurde (Steuersatz 2015: 31,93 %; 2014: 32,15 %)	-341	-54
Steuerliche Auswirkungen von nicht steuerpflichtige Erträge	-320	0
Ertragsteueraufwand für das Jahr (Effektiver Steuersatz 17 %; 2014: -30,5 %)	1.577	6.489

Gemäß dem Recht der Volksrepublik China wird seit dem 1. Januar 2008 eine Quellensteuer von 10 % auf Dividenden erhoben, die in Bezug auf Gewinne der chinesischen Tochtergesellschaften gezahlt wurden. Latente Steuerverbindlichkeiten werden im konsolidierten Abschluss in Bezug auf steuerbare, den kumulierten Gewinnen der chinesischen Tochterunternehmen zurechenbaren vorübergehenden Differenzen in Höhe von 6.630 TEUR zum 31. Dezember 2014 nicht erfasst, da die Gruppe die Rückbuchung der vorübergehenden Differenz nicht selbst veranlassen kann und die vorübergehende Differenz voraussichtlich nicht in der vorhersehbaren Zukunft rückgebucht wird. Die Gruppe hat im Geschäftsjahr oder zum Ende des Berichtsjahres keine latenten Steuerverbindlichkeiten.

Aufgrund der bisher realisierten Verluste der ROY Ceramics SE zahlt diese keine Steuern in Deutschland.

### 2.3 Bilanz von ROY (Gruppe)

TEUR	31. Dez. 2015	31. Dez. 2014
<b>Aktiva</b>		
Summe langfristige Vermögenswerte	82.460	129.110
Summe kurzfristige Vermögenswerte	75.724	111.058
Summe Aktiva	158.184	240.168
<b>Eigenkapital und Verbindlichkeiten</b>		
Summe Eigenkapital	154.789	227.293
Summe Verbindlichkeiten	3.395	12.875
Summe Eigenkapital und Verbindlichkeiten	158.184	240.168

Die langfristigen Vermögenswerte umfassen im Wesentlichen Sachanlagen. Die unbeweglichen Anlagegüter und Sachanlagen wurden am 30. September 2015 gemäß der Vereinbarung mit White Horse veräußert. Das bewegliche Sachanlagevermögen in Höhe von 80.964 TEUR wird von LLH zum Versand in die USA zurückbehalten, wo es für das neue Fertigungswerk in Houston, Texas, verwendet werden soll.

Die kurzfristigen Vermögenswerte zum 31. Dezember 2015 umfassen im Wesentlichen den Forderungsbetrag gegenüber White Horse. Die sonstigen Vermögenswerte und Schulden wurden mit Wirkung zum 30. September 2015 von White Horse übernommen.

Zum Bilanzstichtag findet im Wesentlichen eine Finanzierung durch Eigenkapital statt. Der Rückgang des Eigenkapitals im Jahr 2015 ist auf den Betriebsverlust 2015 und die Veräußerung von Tochtergesellschaften an White Horse zurückzuführen.

#### 2.3.1 Langfristige Vermögenswerte

Bei den langfristigen Vermögenswerten handelt es sich überwiegend um Sachanlagen in China und Hongkong und um eine Immobilie in den USA.

Der Rückgang der langfristigen Vermögenswerte im GJ 2015 gegenüber dem GJ 2014 ist überwiegend auf den indirekten Verkauf der operativen Tochtergesellschaften in China an White Horse im 3. Quartal 2015 zurückzuführen, der den Transfer aller zuvor im Werk Peking verwendeten beweglichen Sachanlagen auf die LLH erforderlich machte. Die beweglichen Anlagen wurden zum Versand in die USA zur Verwendung bei der Herstellung von ROY-Markenprodukten bis zum Baubeginn eines neuen Werks in Houston/Texas zurückbehalten.

#### Sachanlagen

TEUR	Selbstgenutzte						Summe
	Gebäude	Mietertereineinbauten	Maschinen	Büroausstattung	Kraftfahrzeuge		
Zu Anschaffungskosten oder nach Bewertung							
Stand: 1. Januar 2014	13.354	4.077	127.890	876	1.060	147.258	
Wechselkursanpassungen	1.553	474	14.871	0	123	17.121	
Zugänge	0	0	0	0	0	0	
Stand:							
31. Dezember 2014	14.907	4.551	142.761	977	1.183	164.379	
Wechselkursanpassungen	0	244	7.848	76	0	8.168	
Zugänge im Rahmen eines Unternehmenserwerbs	615	0	0	23	0	638	
Veräußerung	-14.907	-4.618	-48.761	-1.030	-1.183	-70.499	
Stand:							
31. Dezember 2015	615	177	101.848	46	0	102.686	
Kumulierte Abschreibungen							
Stand: 1. Januar 2014	9.807	1.889	22.985	443	432	35.556	
Im Geschäftsjahr ausgewiesen	257	240	2.912	95	195	3.698	
Wechselkursanpassungen	1.163	241	2.936	60	68	4.469	
Stand:							
31. Dezember 2014	11.227	2.370	28.833	598	695	43.723	

Im Geschäftsjahr ausgewiesen	Selbstgenutzte Gebäude	Mietereinbauten	Maschinen	Büroausstattung	Kraftfahrzeuge	Summe
228	164	1.721	89	172	2.374	
Wechselkursanpassungen	610	120	1.998	29	3.957	
Veräußerung	-12.065	-2.569	-11.208	-710	-900	-27.452
Stand:						
31. Dezember 2015	0	91	20.884	2	0	20.977
Buchwerte						
Stand:						
31. Dezember 2014	3.680	2.181	113.928	379	488	120.656
Stand:						
31. Dezember 2015	615	86	80.964	44	0	81.709

Die oben genannten Sachanlageposten werden linear über ihre geschätzte Nutzungsdauer unter Berücksichtigung ihrer geschätzten Restwerte wie folgt abgeschrieben:

Selbstgenutzte Gebäude	20 Jahre
Mietereinbauten	5-20 Jahre
Maschinen	10-20 Jahre
Büroausstattung	5 Jahre
Kraftfahrzeuge	5 Jahre

Zum 31. Dezember 2015 befindet sich die einzige Immobilie der Gruppe in den USA und ist zur Besicherung der Schuldscheinverbindlichkeiten der Gruppe mit einer Grundschuld belegt. Zum 31. Dezember 2014 lagen die Gebäude der Gruppe auf Grundstücken mit mittelfristigen Nutzungsrechten in der Volksrepublik China.

Im Anschluss an den indirekten Verkauf der chinesischen operativen Tochtergesellschaften an White Horse zum 30. September 2015 wurden die zuvor im Werk Peking verwendeten beweglichen Sachanlagen auf die LLH übertragen. Diese Maschinen werden in der Bilanz zu ihrem Restbuchwert geführt, welcher sich auf einem von der Nova Appraisals Limited durchgeführten unabhängigen professionellen Bewertung stützt.

### 2.3.2 Kurzfristige Vermögenswerte

#### Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente

Zum 31. Dezember 2015 lauteten 0 TEUR (2014: 213 TEUR) der Bankguthaben auf EUR und etwa 82 TEUR (2014: 95 TEUR) der Bankguthaben und Kassenbestände der Gruppe auf Hongkong Dollar (HKD); die verbleibenden Salden lauten auf RMB.

Die Bankguthaben werden zum jeweiligen Zinssatz für täglich kündbare Guthaben variabel verzinst. Die Bankguthaben wurden bei kreditwürdigen Banken hinterlegt, die in der jüngsten Vergangenheit kein Ausfallrisiko gezeigt haben.

#### Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen umfassen im Wesentlichen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen.

TEUR	31.12.2015	31.12.2014
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3	30.807
Sonstige Forderungen	74.623	10.795
Vorauszahlungen	1.078	20.646
	75.704	31.441
Abzüglich: erfasste Wertminderung	0	-1.986
Sonstige Forderungen und Vorauszahlungen, netto	75.704	29.455
Abzüglich: Vorauszahlungen, die als langfristige Vermögenswerte eingestuft wurden	-141	-962
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie sonstige Forderungen	75.563	59.300

In den sonstigen Forderungen der Gruppe zum 31. Dezember 2015 war die zu erhaltene Gegenleistung von White Horse in Höhe von 74.345 TEUR in Bezug auf den Verkauf der Haupttochtergesellschaften der Gruppe enthalten, die die Hauptforderung in Höhe von 73.246 TEUR und gemäß den Konditionen des Vertrags an die Gruppe zu zahlende Zinsen in Höhe von 1.099 TEUR umfasst.

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen weisen folgende Fristigkeit auf:

TEUR	2015	2014
Innerhalb von 180 Tagen	3	28.498
181 bis 365 Tage	0	2.309
1 bis 2 Jahre	0	-
Summe	3	30.807

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, die weder überfällig noch im Wert gemindert waren, betrafen eine breite Palette von Kunden, die in der jüngeren Vergangenheit nicht in Verzug geraten sind.

Mit Stand vom 31. Dezember 15 waren keine Forderungen aus Lieferungen und Leistungen überfällig.

#### Vorräte

Die Vorräte umfassen Rohstoffe sowie Fertigwaren im Bestand.

TEUR	2015	2014
Rohmaterialien	0	165
Fertigerzeugnisse	79	15.234
Summe	79	15.399

### 2.3.3 Kurzfristige Verbindlichkeiten

#### Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie sonstige Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen umfassen zum 31. Dezember 2014 vorwiegend Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und Rechnungen, die an die Lieferanten von Rohstoffen, Bürobedarf und Verbrauchsmaterial sowie nichtkeramischem Zubehör zahlbar sind. Zum 31. Dezember 2015 resultieren die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen im Wesentlichen aus externen Beratungsleistungen und Dienstleistern. Sonstige Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungsposten zum 31. Dezember 2014 enthalten Vorausleistungen von Händlern und Franchisenehmern, Verbindlichkeiten für Löhne und Gehälter und Sozialleistungen, Versorgungsleistungen und sonstige Steuerverbindlichkeiten.

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen:

TEUR	2015	2014
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	128	4.851
Sonstige Verbindlichkeiten	34	1.972
Vorauszahlungen	0	2.388
Abgrenzungsposten Lohn- und Personalkosten		
Kosten für Sozialleistungen	213	165
Sonstige Steuerverbindlichkeiten	4	1.409
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie sonstige Verbindlichkeiten	379	10.785

Nachstehend eine nach Fälligkeit sortierte Aufstellung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen auf Grundlage des Rechnungsdatums zum Ende des Berichtszeitraums.

TEUR	2015	2014
Innerhalb von 180 Tagen	128	4.679
181 bis 365 Tage	-	172
1 bis 2 Jahre	-	-
Summe	128	4.851

Die durchschnittliche Zahlungsfrist beim Kauf von Waren reicht von 30 bis 180 Tagen. Die Gruppe und die Gesellschaft haben Strategien für das Management des Finanzrisikos entwickelt, um zu gewährleisten, dass alle Verbindlichkeiten im Rahmen der Zahlungsfrist beglichen werden.

#### Bilanz der ROY Ceramics SE (Einzelabschluss nach HGB):

TEUR	31. Dez. 2015	31. Dez. 2014
<b>Aktiva</b>		
Summe langfristige Vermögenswerte	13.006	12.990
Summe Umlaufvermögen	25	213
Summe Aktiva	13.031	13.203
<b>Eigenkapital und Verbindlichkeiten</b>		
Summe Eigenkapital	12.072	13.141
Summe Verbindlichkeiten	959	62
Summe Eigenkapital und Verbindlichkeiten	13.031	13.203

Bei den langfristigen Vermögenswerten handelt es sich in beiden Jahren überwiegend um die Anteile an der Lion Legend Holdings Ltd.

Bei den kurzfristigen Vermögenswerten handelt es sich im Jahr 2014 überwiegend um Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente und im Jahr 2015 überwiegend um Rechnungsabgrenzungsposten.

Die Veränderung des Eigenkapitals ist auf den Verlust des abgelaufenen Geschäftsjahres zurückzuführen.

Alle Verbindlichkeiten sind innerhalb eines Jahres fällig.

### 2.4 Kapitalflussrechnung von ROY

TEUR	2015	2014
Cashflow aus der Geschäftstätigkeit vor Veränderung des Umlaufvermögens	5.053	27.861
Netto-Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	-2.715	4.172
Nettomittelabfluss aus Investitionstätigkeit	-33.898	151
Nettomittelabfluss aus Finanzierungstätigkeit	-10	0
Netto-Zunahme (Abnahme) der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-36.623	4.536
Währungsumrechnungseffekte	1.817	8.977
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn der Periode	34.888	21.375
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum Ende der Periode	82	34.888

Die Liquiditätslage der Gruppe wurde durch den Verkauf ihrer Haupttochtergesellschaften an White Horse kurzfristig beeinträchtigt. Die Liquiditätslage wird sich mit dem Erhalt der von White Horse geschuldeten und bis zum 30. Juni 2016 fälligen Gegenleistung in Höhe von 80.000.000 USD zuzüglich von Zinsen in Höhe von 6 % p.a. erheblich verbessern. Bis zum Erhalt der Gegenleistung haben die Begünstigten des Hauptaktionärs Eagle Trust eine Liquiditätszusage zur Sicherung der Liquidität abgegeben.

Die Kapitalflussrechnung zum Einzelabschluss von ROY weist zum 31. Dezember 2015 einen Cashflow aus der Betriebstätigkeit in Höhe von -190 TEUR aus, der sich in erster Linie aus den Verwaltungskosten für die Notierung an der Frankfurter Börse ergibt. Es wurde außerdem in die neue Website der Gruppe investiert: [www.royceramics.de](http://www.royceramics.de).

## 2.5 Sonstige ergebnisrelevante Faktoren

### 2.5.1 Forschung und Entwicklung

Während der normalen Geschäftstätigkeit wurden zwei bis drei neue Produktserien entwickelt.

In der VRC wurden verschiedene Patente beantragt einschließlich des Universal-Abflussadapters für WCs von ROY (Beantragung am 23. Januar 2014) und firmenintern entwickelte Produktionsprozesse.

Der Schwerpunkt der Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten lag seit 2011 auf vier Bereichen:

- Erstens auf der Entwicklung neuer Designkonzepte zu funktionalen Produkten durch das hauseigene Technikteam von ROY.
- Der zweite Schwerpunkt war bisher die Entwicklung und Ergänzung des Designs des Universal-Abflussadapters für WCs von ROY, die sowohl europäische als auch amerikanische Branchenstandards erfüllen.
- An dritter Stelle stand die Entwicklung einer Reihe maßgeschneiderter Badezimmererlemente speziell für Senioren und Behinderte in Zusammenarbeit mit der Henderson Land Group (einem bedeutenden, an der Hongkonger Börse notierten Immobilienentwickler).
- Der vierte Schwerpunkt lag auf der Entwicklung moderner Badezimmerlösungen in Zusammenarbeit mit Steve Leung Designers Limited (SLD), die sich für den Vertrieb an Einzelhandelskunden und Entwickler auf internationalen Märkten eignen.

Nach Wiederaufnahme des Geschäftsbetriebes ist auch eine Fortsetzung der Entwicklungstätigkeiten geplant.

### 2.5.2 Produktionsstätten

Alle Prozesse und das gesamte technologische Know-how der Produktionsstätte in Peking sollen in der neuen Produktionsstätte nachgebildet werden, die in Houston/Texas eingerichtet werden soll (vgl. Abschnitt 2.5.6.4).

### 2.5.3 Vermarktung und Vertrieb von ROY-Produkten

Das chinesische Geschäft von ROY wurde zum 30. September 2015 an White Horse verkauft.

Nach der Wiederaufnahme der Produktion mit Hilfe eines OEM-Herstellers in der ASEAN-Region im Anschluss an den Erhalt der Gegenleistung von White Horse wird ROY das Vertriebsnetz reaktivieren, das sie zuvor in der VR China aufgebaut hat.

### 2.5.4 Hauptlieferanten

Die Rohstoffe für das Werk in Peking wurden von verschiedenen Hauptlieferanten in China bezogen. Feldspat dagegen wurde in Finnland eingekauft. Die Formteile für Toiletten- und Bidetsitze stammten von NCM Co. Ltd, Korea. Hochwertiges Zubehör wie Kupferarmaturen wurden von italienischen Lieferanten importiert. Sonstiges nichtkeramisches Zubehör, wie beispielsweise Duschköpfe, Armaturen, Infrarotsensoren, nichtkeramische Badewannen und sonstige Produkte, wurden von verschiedenen nationalen Herstellern aus China bezogen.

Im Allgemeinen wählt ROY seine Lieferanten aufgrund ihrer Produktqualität, Zuverlässigkeit, Produktionskapazität, Preise, ihres Designs, der Verfügbarkeit und ihrer Reputation aus.

Weder Vorstandsmitglieder noch Führungskräfte oder Anteilseigner von ROY, noch eines ihrer verbundenen Unternehmen halten eine direkte oder indirekte Beteiligung an einem der Hauptlieferanten. Nach bestem Wissen und Gewissen der Geschäftsführung der Gesellschaft wurden weder Vereinbarungen noch Absprachen mit Lieferanten getroffen, die eine Bestellung von Vorstandsmitgliedern oder Führungskräften von ROY zur Folge hatten.

### 2.5.5 Hauptkunden und Vertriebskette

Zu den Hauptkunden von ROY gehörten Hainan White Horse Holdings Limited, Starwoods Hotels and Resorts, Shanghai Expo, Greentown, Citic Real Estate, Henderson Land, R&F, Times Property, Country Garden, Sheraton Group, Poly Real Estate und andere.

Für Produkte der Marke ROY in der VRC gab es unterschiedlichste Vertriebswege, die sich in folgende Hauptkategorien gliedern:

- Direktverkauf an Kunden über die eigenen Flaggschiff-Ausstellungsräume
- Direktverkauf ab Werk



- Verkauf über Franchise-Filialen
- Verkauf über die Händler an Endkunden
- Verkauf an Immobilienentwickler, Hotels, gewerbliche Immobilienentwickler, Regierungsgebäude usw. bei größeren Projekten.

Die Produkte wurden nicht immer direkt an Endkunden verkauft. Der laufende Vertrieb an Händler und Franchisenehmer erfolgte im Rahmen der vertraglich festgelegten Zeiträume.

## 2.5.6 Geistiges Eigentum

### 2.5.6.1 Marken

Die Marke "ROY" ist nach Ansicht der Gesellschaft ein wesentlicher Faktor für ihre erfolgreiche Geschäftstätigkeit in der VRC und eine Voraussetzung für ihren künftigen Erfolg auf internationalen Märkten. Aus diesem Grund muss ROY die Markenwahrnehmung weiter stärken. Zum Schutz der Marke "ROY" hat die Gesellschaft bereits die nachstehend aufgeführten Warenzeichen eintragen lassen und beabsichtigt deren Eintragung als Warenzeichen auch in anderen Ländern.

Warenzeichen	Gebiet	Inhaber	Schutzfrist bis zum
ROY (Logo)	Europäischer Binnenmarkt, Eintragung als Warenzeichen unter der Nummer: 009727793	Kingbridge	28. Februar 2021
ROY (Logo)	Deutsches Warenzeichen, Registriernummer 30 2012 020 829, Klassen 11, 19, 21	Kingbridge	31. März 2022

Mit White Horse werden Vereinbarungen getroffen, um diese Warenzeichen von Kingbridge an LLH zu übertragen.

### 2.5.6.2 Patente

Siu Fung Ceramics (Beijing) Sanitary Ware Co., Ltd. (SFC) hat am 23. Januar 2014 ein Patent (Patentbezeichnung: "A kind of a toilet") für einen universellen Toilettenadapter beantragt. Das Patent wurde am 5. November 2014 genehmigt. Der patentierte Adapter ermöglicht die Installation einer Toilette, die unter Verwendung unterschiedlicher PVC-Rohre sowohl mit Boden- als auch mit Wandablauf ausgeführt werden kann. Die Toiletteninstallation mit Bodenablauf kann nach chinesischem Standard mit einem Anschlussstutzen von 305 mm und 400 mm Durchmesser oder über einen anderen nicht standardmäßigen Anschlussstutzen mithilfe unterschiedlich großer PVC-Rohre ausgeführt werden. Das Anschlussrohr von Toiletten mit Bodenablauf kann in einen Anschluss für Toiletten mit Wandablauf umgewandelt werden. Die Toiletten können daher sowohl mit senkrechten als auch waagrechten Abflussrohren installiert werden.

Die Informationen zum Patent von SFC lassen sich wie folgt zusammenfassen und es werden Vorkehrungen für die Ablösung von SFC als Patentinhaber durch LLH getroffen:

Patentinhaber	Siu Fung Ceramics (Beijing) Sanitary Ware Co., Ltd.
Patentbezeichnung	A kind of toilet
Erfinder	Siegfried Lee, Sikun Jiang
Patentnummer	ZL 2014 2 0044813.6
Gebiet	VRC
Datum des Patentantrags	23. Januar 2014
Datum der Patentzulassung	5. November 2014
Schutzfrist bis zum	23. Januar 2034

### 2.5.6.3 Domains

[www.royceramics.de](http://www.royceramics.de)

Der oben genannte Domain-Name ist auf ROY Ceramics SE registriert. Im Falle einer möglichen Erschließung weiterer Märkte in anderen Ländern wird der Kauf weiterer Domain-Namen in Erwägung gezogen.

### 2.5.6.4 Produktionsprozess

Beim den Produktionsprozess betreffenden geistigen Eigentum handelt es sich um eine Geheimformel und einen geheimen Prozess, der von ROY sorgsam unter Verschluss gehalten wird, jedoch ohne rechtliche Absicherung ist. Diese Technologie wurde hausintern über mehrere Jahre hinweg entwickelt. Mit ihr lassen sich die Produkte von ROY international vermarkten, was einen wesentlichen Teil der Expansionspläne von ROY ausmacht. Toto ist der einzige Mitbewerber von ROY, dessen Toiletten teilweise eine ähnliche Konstruktion aufweisen. Im Rahmen der Vereinbarung mit White Horse sollen die Marke ROY und das geistige Know-how bei der LLH verbleiben.

### 2.5.7 Mitarbeiter

Zum 31. Dezember 2015 beschäftigte der Konzern ROY neben dem Geschäftsführer der Gesellschaft insgesamt neun Mitarbeiter.

Im Verlauf der Geschäftsjahre 2011 - 2015 stellte sich die Beschäftigtenzahl in den Konzernunternehmen von ROY wie folgt dar (Stand am Jahresende):

Geschäftsjahr 2015:	9
Geschäftsjahr 2014:	495
Geschäftsjahr 2013:	455
Geschäftsjahr 2012:	426
Geschäftsjahr 2011:	371

Nach dem Erhalt der Zahlung von White Horse werden zusätzliche Mitarbeiter für die nächste Entwicklungsphase von ROY eingestellt.

Die Muttergesellschaft ROY Ceramics SE hatte im Jahr 2015 und im Vorjahr keine Mitarbeiter.

#### 2.5.8 Erfahrenes Managementteam

Der Chief Executive Officer der Gesellschaft, Siu Fung Siegfried Lee, ist äußerst erfahren und seit über 30 Jahren auf dem Markt für Sanitärkeramik aktiv.

Es ist das Ziel, das die meisten der Schlüsselmitarbeiter, welche bisher im Konzern angestellt waren, in das neue Unternehmen übernommen werden, wobei dieses von der jeweiligen Möglichkeit, in den USA zu ziehen und eine entsprechende Arbeitserlaubnis zu erhalten, abhängt

#### 2.5.9 Unternehmensstandorte, Sachanlagen, Vorräte

##### 2.5.9.1 Produktionsstätten

Die Produktionsstätten von ROY auf dem Fabrikgelände in Peking standen im Besitz und unter der betrieblichen Leitung von Siu Fung Ceramics (Beijing) Sanitary Ware Co., Ltd. Das Fabrikgelände befand sich auf einem 150.000 qm großen Gelände außerhalb des Zentrums von Peking, die Adresse lautet: 5 Huagong Road, Zhaoyang District, Peking, VRC.

SFC hatte die Landnutzungsrechte für die kommenden 50 Jahre erhalten (28. Juni 1993 bis 27. Juni 2043).

Die Landnutzungsrechte wurden zusammen mit den operativen Tochtergesellschaften mit Wirkung zum 30. September 2015 an White Horse verkauft.

##### 2.5.9.2 Ausrüstung und Maschinen

Im Rahmen der Vereinbarung mit White Horse verblieben alle beweglichen Sachanlagen bei ROY.

Die anerkannten und unabhängigen Bewertungssachverständigen Nova Appraisals Limited, Hong Kong haben auf dem Fabrikgelände der SFC in Peking im Jahr 2015 eine Vor-Ort-Prüfung vorgenommen. Nova Appraisals Limited hat den Zeitwert der bei ROY verbleibenden Anlagen und Maschinen gemäß den vom International Valuation Standards Committee (IVSC) herausgegebenen internationaler Bewertungsstandards (International Valuation Standards) zum 30. September 2015 mit einem Betrag von 575.596.000 RMB (ca. 81 Mio. EUR) bewertet.

##### 2.5.9.3 Mietverhältnisse

LLH als Mieterin und Hong Kong Science and Technology Parks Corporation als Vermieterin haben am 11. März 2013 einen Grundstücksmietvertrag (Immobilienmietvertrag) mit einer Laufzeit von drei Jahren für die Geschäftsräume der LLH in den Einheiten 601B und 601C, im 6. Stock des InnoCentre, 72 Tat Chee Avenue, Kowloon Tong, Kowloon abgeschlossen, der am 25. Januar 2013 begann und am 24. Januar 2016 endete. Die Miete beträgt 46.909 HKD (4.786 EUR) im Monat ohne "Government Rent", Kommunalabgaben, Verwaltungsgebühren und andere Ausgaben. Darüber hinaus muss LLH eine monatliche Verwaltungsgebühr in Höhe von 13.362 HKD (1.364 EUR) entrichten.

Der Mietvertrag wurde um weitere drei Jahre verlängert (vom 25. Januar 2016 bis zum 24. Januar 2019). Die Monatsmiete im ersten Verlängerungsjahr beträgt 58.850 HKD (6.950 EUR) sowie 66.242 HKD (7.823 EUR) und 72.496 HKD (8.561 EUR) im zweiten bzw. dritten Verlängerungsjahr. Darüber hinaus muss LLH eine monatliche Verwaltungsgebühr in Höhe von ca. 15.000 HKD (1.771 EUR) entrichten.

Zudem haben LLH als Mieterin und Supreme Town Investment Co. Ltd. als Vermieterin am 27. März 2014 einen Mietvertrag für die Lagerräumlichkeiten von Raum C im 10. Stock des Houston Industrial Building, 32-40 Wang Lung Street, Tsuen Wan, NT, Hong Kong, abgeschlossen. Die Monatsmiete beträgt 9.500 HKD (969 EUR). Der Mietvertrag lief am 31. März 2016 aus. Der Vertrag wurde in 2016 verlängert.

### 3. NACHTRAGSBERICHT

Zum Datum dieses Berichts ist noch keine Zahlung von White Horse eingegangen. Der ausstehende Betrag von 80.000.000 USD wird bis zum Erhalt der Zahlung, die voraussichtlich bis zum 30. Juni 2016 erfolgt, mit 6 % p.a. verzinst.

Verhandlungen über die formale Rückübertragung der Patente und der Marke ROY laufen noch.

### 4. BERICHT ZU AUSBLICK, CHANCEN UND RISIKEN

Die folgenden Aussagen hinsichtlich des künftigen Geschäftsverlaufs von ROY und zu den dafür als wesentlich beurteilten zugrundeliegenden Annahmen über die wirtschaftliche Entwicklung von Markt und Branche basieren auf Einschätzungen, die von ROY nach den derzeit vorliegenden Informationen als realistisch angesehen werden. Darin ist dennoch ein gewisses Maß an Unsicherheit sowie ein unvermeidbares Risiko enthalten, dass die prognostizierten Entwicklungen weder in ihrer Tendenz noch in dem erwarteten Ausmaß tatsächlich eintreten.

#### 4.1 Prognosebericht

#### 4.1.1 Künftiges Wirtschaftsumfeld

##### 4.1.1.1 Weltwirtschaft

Durch die neue verstärkte Ausrichtung auf die internationalen Märkte kommt der voraussichtlichen Entwicklung der Weltwirtschaft für den ROY-Konzern eine wachsende Bedeutung zu. Für die Weltwirtschaft herrschen derzeit trübe Wachstumsaussichten. So errechnete das IFW (Kieler Institut für Weltwirtschaft) für 2016 lediglich eine Zunahme der Weltproduktion von rund 2,9 %. Für 2017 werden derzeit rund 3,5 % erwartet. Damit wurden die Prognosen nochmals nach unten korrigiert. Für den Welthandel wird ein geringer Anstieg von 2,5 % für das laufende Jahr und ein Wachstum von rund 3,8 % für 2017 erwartet.

Insgesamt sind sämtliche Regionen der Welt betroffen: Die fortgeschrittenen Volkswirtschaften betreiben wohl weiterhin eine expansive Geldpolitik gepaart mit einer wenig restriktiven Finanzpolitik. Dies führt zu Unsicherheiten in den Märkten. Die Schwierigkeiten in den Schwellenländern werden nur langsam überwunden. Der Konjunkturereinbruch in China bleibt ein Risiko für die Weltwirtschaft.

Unter diesen Prämissen war eine Verlagerung der Produktion und der Absatzmärkte nur folgerichtig. Die Wirtschaft der USA wächst weiterhin stetig und im weltweiten Vergleich noch etwas stärker: Es werden für die USA rund ein Anstieg des Bruttoinlandsproduktes von 2,3 % für 2016 sowie für 2017 von 2,8 % erwartet (zum Vergleich: Euroraum - 2016: 1,5 %, 2017: 1,9 %). Dies rechtfertigt unter anderem die Entscheidung des Vorstands zur Verlagerung des Fertigungswerks nach Houston, Texas.

##### 4.1.2 Künftiges Geschäftsumfeld

Die mittelfristigen Aussichten prognostizieren für China ein weiter verlangsamtes Wachstum von 6,7 % im Jahr 2015 mit anschließend stabilem Ausblick. Diese allmähliche Konjunkturabkühlung in China wird jedoch durch einen Aufschwung in der übrigen asiatischen Region 2016-2017 ausgeglichen. In China werden Strukturreformen, eine allmähliche Verringerung der Konjunkturförderung und anhaltende vorbeugende Maßnahmen zur Verlangsamung des Kreditwachstums bei Nicht-Banken voraussichtlich dazu führen, dass das Wirtschaftswachstum bis 2017 auf 6,5 % sinken wird (von 7,4 % im Jahr 2014). In der übrigen asiatischen Region wird das Wirtschaftswachstum bis 2017 auf 5,5 % steigen (gegenüber 4,6 % im Jahr 2014). Diese Entwicklung wird durch stärkere Exporte, eine bessere politische Stabilität und verstärkte Investitionen unterstützt. Die Entwicklung im Keramiksektor der VR China dürfte im Jahr 2016 schwächer ausfallen, da bei Großprojekten in der Immobilienentwicklung eine Verlangsamung festzustellen ist. Die Exporte Chinas gingen im Februar 2016 um 20 % zurück - dies ist ein Rückgang, wie er seit der Finanzkrise 2009 nicht zu beobachten war. Dies rechtfertigt in gewissem Maße die Entscheidung des Vorstands im Jahr 2015, die operativen Tochtergesellschaften in China an White Horse zu verkaufen und die Gruppe auf anderen internationalen Märkten in der ASEAN-Region und in den USA zu positionieren.

Gemäß des Global Construction 2030 Berichtes aus dem November 2015 wird das Bauvolumen bis 2030 weltweit um 85 % auf 15,5 Billionen Dollar steigen. Dieser Anstieg entfällt im Wesentlichen auf die Regionen China, Indien und die USA, wobei sich der Markt in China nur noch marginal vergrößern dürfte und zuletzt eher stagnierte. So liegt die erwartete chinesische Wachstumsrate deutlich unter den Schätzungen für die USA. Trotz der eingangs beschriebenen insgesamt eher trüben Aussichten für die Weltkonjunktur, ist ROY aber der Überzeugung, dass diese ausländischen Märkte gute Geschäftschancen bieten, die der Wachstumsstrategie des Konzerns dienlich sein werden. Und durch die Verlagerung der Produktion besser als zuvor bedient werden können.

##### 4.1.3 Künftige Entwicklung von ROY

Folgende Angaben geben einen Überblick über die jüngsten Entwicklungen des Konzerns und die zukünftigen Strategien von ROY:

###### 4.1.3.1 Reaktivierung der Marke ROY

Ab 2016 plant ROY die Teilnahme an wichtigen Fachmessen in Europa und den USA sowie die Stärkung der Marke ROY in einem noch größeren Kundenkreis in den USA und den ASEAN Märkten.

###### 4.1.3.2 Umzug von Teilen der Fabrik

Im Anschluss an den Erhalt der Zahlung von White Horse werden das derzeit in Peking befindlichen beweglichen Sachanlagevermögen nach Houston, Texas, zum neuen Fertigungswerk transportiert, welches bisher noch nicht gebaut ist.

###### 4.1.3.3 Prognose für ROY Ceramics

ROY musste den Geschäftsbetrieb nach dem Verkauf ihrer Tochtergesellschaften in China aussetzen. Bis zur Einleitung der nächsten Entwicklungsphase verfügt ROY deshalb nur über eine minimale Belegschaft. Es wird mit keinen Umsatzerlösen gerechnet, während in den USA, in Hongkong und in Deutschland weiterhin Gemeinkosten anfallen. Wir rechnen im 1. und 2. Quartal 2016 mit einem Nettoverlust, der hauptsächlich auf die betrieblichen Gemeinkosten sowie den Transport des beweglichen Sachanlagevermögens von Peking in die USA zurückzuführen ist. Der nächste Schritt der Umstrukturierung der ROY Gruppe erfolgt, wenn die Zahlung von White Horse eingeht, die wir im 2. Quartal 2016 erwarten. Wir rechnen mit keinen weiteren Umsatzerlösen, bis das OEM-Werk in Thailand oder einem anderen ASEAN-Land den Betrieb aufgenommen hat. Das EBIT im 2. Quartal 2016 könnte außerdem durch die Kosten für den Transport beweglicher Sachanlagen von Peking nach Thailand und in die USA beeinträchtigt werden. Auf Grund der Unsicherheit kann eine genaue Schätzung der Größenordnung nicht vorgenommen werden.

Der geplante Verlust von ROY Ceramics SE dürfte 2016 ähnlich ausfallen wie im Jahr 2015.

#### 4.2 Bericht zu Chancen und Risiken

Die Geschäftstätigkeit, das Nettovermögen, die Finanz- und Ertragslage von ROY Ceramics SE könnten beim Eintreten eines oder mehrerer dieser Risiken wesentlich und nachteilig beeinflusst werden. Weitere Risiken und Unwägbarkeiten bei ROY, derer sich die Gesellschaft aktuell nicht bewusst ist oder deren Ausmaß sie im Moment falsch einschätzt, können sich ebenfalls nachteilig auf das Geschäft von ROY Ceramics SE auswirken und die Geschäftstätigkeit, das Nettovermögen sowie die Finanz- und Ertragslage des Unternehmens nachteilig beeinflussen. Zugleich basieren Auswahl und Inhalt der Risikofaktoren auf Annahmen, die sich im Nachhinein als unrichtig herausstellen können.

Der geplante Bau eines neuen Fertigungswerks in Houston, Texas, mit dem unmittelbar nach Erhalt der Zahlung durch White Horse begonnen werden soll, wird ROY eine neue große Chance bieten, den US-amerikanischen Markt zu durchdringen.

#### 4.2.1 Marktrisiken

##### 4.2.1.1 Risiko der Nichtzahlung durch White Horse

Es besteht das Risiko, dass sich die von White Horse fällige Zahlung an die LLH aus dem Verkauf der Tochterunternehmen von 80.000.000 USD aufgrund von Ereignissen in China, die außerhalb unseres Einflusses und unserer Kontrolle liegen, verzögern könnte. Gemäß dem Vertrag ist die Gegenleistung bis zum 30. Juni 2016 in voller Höhe zu zahlen. Der Ausgleich der Forderung ist elementar für die Unternehmensfortführung und die Aufnahme der operativen Tätigkeit des Konzerns in den USA.

Dieses Risiko wird dadurch eingedämmt, dass die Gruppe und implizit dadurch auch die ROY Ceramics SE bei Erhalt der Zahlung von White Horse in der Lage sein wird, ihre nächste Entwicklungsphase einzuleiten und ROY in den USA, den ASEAN-Ländern und in Europa neu zu positionieren. Derzeit erfolgt die Finanzierung durch die Begünstigten des Shine Eagle Trust. Der Shine Eagle Trust ist Hauptaktionär der ROY Ceramics SE. Diese haben mit Wirkung zum 15. April 2016 eine unbegrenzte Liquiditätszusage, bis zur Begleichung der Forderung durch White Horse, erteilt. Somit ist der Fortbestand der Gruppe und implizit der Gesellschaft selbst gesichert.

Mit einem Ausfall der Zahlung wird nicht gerechnet.

##### 4.2.1.2 Risiko bei der Suche nach einem geeigneten OEM-Werk

Es besteht das Risiko, dass ROY kein geeignetes OEM-Werk in der ASEAN-Region für die Fertigung von ROY-Markenprodukten findet, während das neue Fertigungswerk in Houston/Texas gebaut wird. Der OEM-Hersteller müsste die ROY-Produkte effizient und kosteneffektiv auf dem üblichen hohen Qualitätsniveau herstellen, das unsere Kunden erwarten. Es wurden Gespräche mit mehreren potenziellen OEM-Partnern geführt, bisher wurden jedoch noch keine Vereinbarungen getroffen.

Es wird davon ausgegangen, dass ein geeignetes OEM Werk gefunden wird.

##### 4.2.1.3 Risiko beim Transport von Sachanlagen aus Peking

Es besteht das Risiko, dass sich die Sachanlagen aus Peking nicht einfach zu einem OEM-Werk in der ASEAN-Region oder in die USA zur Verwendung im neuen Fertigungswerk von ROY transportieren lassen. In Summe hat das in Peking lagernde bewegliche Sachanlagevermögen zum 31. Dezember 2015 einen Buchwert in Höhe von ca. EUR 81 Mio.

Es wird nicht davon ausgegangen, dass es beim Transport zu wesentlichen Problemen kommt.

##### 4.2.1.4 Risiko beim Bau eines modernen neuen Fertigungswerks in den USA

Es besteht das Risiko, dass sich der Bau eines hochmodernen neuen Fertigungswerks in den USA nicht so schnell und kosteneffektiv gestaltet wie erwartet. Es wird eine detaillierte Wirtschaftsanalyse in den USA in Auftrag gegeben, bevor ROY für dieses Projekt eine Kapitalbindung vornimmt. Zugleich wird darauf geachtet, dieses Projekt möglichst schnell durchzuführen, um die Marke ROY im Markt lebendig zu erhalten.

Es wird von einer schnellen und kosteneffektiven Umsetzung ausgegangen.

##### 4.2.1.5 Wettbewerbsintensiver Markt

Die Gesellschaft ist der Ansicht, dass auf dem Markt für Sanitärwaren ein starker Wettbewerb herrscht. Zahlreiche einheimische und internationale Marken kämpfen um Marktanteile auf dem chinesischen und internationalen Markt mittels, unter anderem, Produktdesign, Produktvielfalt, Produktqualität und Preis und Markentreue. Es ist nicht auszuschließen, dass Mitbewerber ihre Marken auf dem gleichen Niveau wie ROY platzieren und auch in die gleichen Segmente vorstoßen. Außerdem haben viele Hersteller von Sanitärwaren bereits ein ähnliches, wenn nicht größeres Marken- und Marktbewusstsein erreicht und sich bereits Marktanteile gesichert, oder sind dabei, diese zu sichern, weil sie über eine bessere finanzielle Ausstattung als ROY und somit über bessere Voraussetzungen im Marketing, Vertrieb etc. verfügen.

Es besteht das Risiko, dass ROY sich künftig nicht gegen bestehende oder neue Wettbewerber durchsetzen kann, bereits eroberte Marktanteile wieder abgeben muss oder keine neuen Marktanteile gewinnt.

##### 4.2.1.6 Abhängigkeit von Großkunden und -projekten

2014 wurden 18 % der Umsatzerlöse mit den zehn wichtigsten Kunden von ROY in der VRC erwirtschaftet. Die Abhängigkeit von Großkunden im Hinblick auf Umsatzstabilität und Wahrung von Marktanteilen ist daher sehr hoch. Im Anschluss an die Schließung des Fertigungswerks von ROY in Peking im 3. Quartal 2015 kaufen die etablierten Kunden von ROY nunmehr eventuell Sanitärwaren von anderen Herstellern.

##### 4.2.1.7 Schwankende Trends und Kundenwünsche

Die Keramikprodukte von ROY für Bäder richten sich besonders an Kunden, die eine hohe Qualität und luxuriöse Bäder bevorzugen. ROY bedient überwiegend hochwertige Bürogebäude und Geschäfts-/Regierungsgebäude, Immobilienentwickler, Immobilienverwaltungsgesellschaften, Einzelhandelsgeschäfte, Hotels und Architekten und Designstudios. Der Erfolg von ROY hängt teilweise von der Fähigkeit der Unternehmensgruppe ab, über die Designtrends in diesem Markt auf dem Laufenden zu sein. Ebenso wichtig ist die Fähigkeit, rechtzeitig auf neue Trends zu reagieren und schon früh neue Trends zu erkennen. ROY bringt daher fortlaufend neue Designs heraus, um zur Steigerung der Umsatzerlöse den eigenen Kundenstamm zu erweitern und seine Attraktivität zu erhöhen.

In der Design- und Entwicklungsabteilung von ROY werden Mitarbeiter eigens dafür eingesetzt, Markttrends zu verfolgen und neue Designs für Badprodukte der Marke ROY zu entwickeln. Die Einführung und Entwicklung jeder neuen Produktlinie ist mit einem erheblichen Aufwand an Zeit und Ressourcen verbunden. Dessen ungeachtet besteht keine Gewähr, dass ROY immer in der Lage sein wird, effektiv und positiv auf wandelnde Kundenwünsche und Vorlieben zu reagieren und Produktdesigns zu entwickeln, die attraktiv für den anvisierten Markt sind. Ebenso kann nicht zugesichert werden, dass eine neue Produktlinie, die ROY in Zukunft auf den Markt bringen wird, kommerziell realisierbar oder erfolgreich sein wird. Wenn ROY nicht in der Lage ist, sich an die Bedürfnisse des Marktes, den Geschmack und die Wünsche der Kunden anzupassen und stets kommerziell realisierbare Produkte hoher Qualität zu entwerfen und zu verkaufen, könnte die Nachfrage nach Produkten der Marke ROY sinken. Dies könnte wesentliche negative Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage von ROY haben.

#### 4.2.1.8 Risiken hinsichtlich der Entwicklung und Förderung der Marke

Die Marke ROY ist ein wichtiger Faktor für den anhaltenden Erfolg von ROY auf dem Markt für hochwertige und luxuriöse Badezimmerausstattungen. ROY ist der Ansicht, dass das Markenimage und die Markenbekanntheit wichtige Faktoren für die Kaufentscheidungen von Kunden darstellen. Das Marketing von ROY konzentriert sich auf die Gewinnung und Bindung von Kunden in den von ROY angesprochenen Zielgruppen. Hierzu gehören insbesondere Ausstatter von gehobenen Büro-, Gewerbe- und Regierungsgebäuden, Baugesellschaften, Immobilienverwaltungsfirmen, Einzelhandelsfilialen, Hotels und Architekten sowie Design-Studios. Das Management geht davon aus, dass die Markenrechte wieder formal auf die Gruppe zurückübertragen werden.

Der künftige Absatz der Produkte von ROY hängt teilweise davon ab, wie sehr sich ROY um die Erhöhung der Markenbekanntheit und -erkennung für seine Produkte bemüht und wie gut es ROY gelingt, die Marke ROY vor der Nutzung Dritter oder Fälschungen zu schützen. Letzteres könnte das mit der Marke verbundene Ansehen und den Firmenwert schädigen.

Es besteht das Risiko, dass es ROY nicht gelingt, die Bekanntheit der Marke ROY in der beabsichtigten Weise zu erhöhen. Gründe hierfür könnten mangelnde Verfügbarkeit aufgrund längerer Suche nach einem OEM Partner bzw. dem Aufbau eines eigenen Werkes, negative Schlagzeilen, eine negative Wahrnehmung der Marke ROY oder ein negatives Image der Marke in der VR China sein. Ein weiterer Grund könnte sein, wenn es ROY nicht gelingt, sein Image als Hersteller von qualitativ hochwertiger Keramik zu fördern, zu schützen und zu bewahren. Die mit der Marke verbundene Markenbekanntheit und der damit verbundene Firmenwert könnten sogar abnehmen. Dies könnte zu einem Verlust des Kundenvertrauens und zu sinkenden Umsätzen führen.

#### 4.2.1.9 Risiken aufgrund des intensiven Wettbewerbs auf dem Markt von ROY

Die Geschäftstätigkeit von ROY ist einem intensiven Wettbewerb ausgesetzt. Daher besteht das Risiko, aufgrund der eigenen Performance des Konzerns oder aufgrund der Performance seiner Wettbewerber Marktanteile zu verlieren. Der Markt für Sanitärwaren und Keramikprodukte in China ist einem äußerst harten Wettbewerb ausgesetzt, und nach Ansicht der Gesellschaft kommen immer noch neue Konkurrenten hinzu. Daher besteht das Risiko, dass die gegenwärtigen oder neuen Wettbewerber ROY auf bestimmten Gebieten überholen, wodurch ROY die entsprechenden Marktsegmente verlieren könnte. In diesem Fall würde die Gewinnmarge des Konzerns sinken, wobei der genaue Rückgang jeweils vom Marktsegment und von der Zahl der Wettbewerber abhängt. Dies würde die Geschäftstätigkeit, Rentabilität und Zahlungsströme von ROY nachteilig beeinflussen.

#### 4.2.1.10 Risiken von Personalschwankungen

Der künftige Erfolg von ROY hängt stark von der anhaltenden Leistung des Managements und anderer Schlüsselmitarbeiter ab. Sollte(n) ein oder mehrere Mitarbeiter der Geschäftsleitung oder Schlüsselmitarbeiter nicht in der Lage oder gewillt sein, auf ihrem derzeitigen Posten weiterzuarbeiten, kann ROY sie eventuell nicht halten oder ersetzen, da ein sehr hoher Bedarf insbesondere an erfahrenem Personal besteht und die Suche nach Angestellten mit den entsprechenden Fähigkeiten sehr zeit- und kostenaufwendig sein kann.

Zudem besteht das Risiko, dass ein Mitglied des Managements oder ein Schlüsselmitarbeiter zu einem Wettbewerber von ROY wechselt oder ein Konkurrenzunternehmen gründet, was zu einem Verlust von Know-how, Kunden, weiteren Mitarbeitern in Schlüsselpositionen und Angestellten führen kann.

ROY ist bestrebt, das zentrale Managementteam für die nächste Entwicklungsphase von ROY in den USA und auf den ASEAN-Märkten beizubehalten.

#### 4.2.1.11 Ungeschützte geistige Eigentumsrechte

Da Design und Herstellung der ROY-Produkte mit zahlreichen Formeln und Produktionstechnologien einhergehen, ist deren Schutz für den Erfolg von ROY und seiner Wettbewerbsposition äußerst wichtig.

Bis zum jetzigen Zeitpunkt gibt es keinen Schutz für die Technologie, die Herstellungsformeln und das Know-how von ROY. Daher besteht das Risiko, dass Dritte diese Technologien, Produktionsformeln und Know-how oder anderes, von ROY genutztes Know-how kopieren und ROY keine wirksamen gesetzlichen Mittel hat, um dies zu verhindern. In diesen Fällen ist ROY nicht in der Lage, permanente Verfügungen oder Schadensersatz für die erwähnten Verstöße einzuklagen.

Zudem kann nicht ausgeschlossen werden, dass die Technologien und Herstellungsformeln sowie das sonstige Know-how von ROY gegen die Rechte Dritter verstoßen, was zu Klagen auf permanente Verfügungen und/oder Schadensersatz seitens dieser Drittparteien gegen ROY führen könnte.

### 4.2.2. Chancenbericht

#### 4.2.2.1 Erschließung neuer Märkte

Durch die geplante Verlagerung der Fertigung in die Vereinigten Staaten ergibt sich für die ROY Gruppe die Möglichkeit neue Märkte zu erschließen. Mit dem Label "Made in USA" erhöht sich die Akzeptanz der Produkte von ROY auf dem gesamten amerikanischen Kontinent (Südamerika, USA, Kanada) und in einem möglichen zweiten Schritt auch in Europa und den ASEAN Märkten als Exportländer deutlich. Die Nähe zu diesen neuen Kundengruppen ist ein weiterer Standortvorteil, der ausgenutzt werden kann.

## 4.2.2.2 Effiziente Strukturen

Der Verkauf der beiden Zwischenholdings an die White Horse verkleinert den Umfang des Konzerns kurzfristig und verschiebt das operationelle Risiko von China in die USA. Durch geringeren Abstimmungsaufwand und kürzere Entscheidungswege können Strategien schneller und mit weniger Aufwand umgesetzt werden. Die Kommunikation ist deutlich einfacher und schneller. Auch der organisatorische und regulatorische Aufwand auf den einzelnen Konzernebenen ist deutlich gesunken. So kann ROY schneller und besser auf die Erfordernisse des Marktes reagieren bzw. zukunftsweisende Strategien umsetzen.

## 4.2.2.3 Finanzierung

Sobald die Zahlung in Höhe von TUSD 80.000 eingegangen ist, stehen ROY die notwendigen Mittel zum raschen Ausbau des neuen Werkes in den USA zur Verfügung. Die internen Liquiditätsquellen des Konzerns können dann durch Kapitalerhöhungen und/oder durch zusätzliche externe Finanzierungen nach Bedarf erweitert werden.

#### 5. BESCHREIBUNG DER WESENTLICHEN MERKMALE DES INTERNEN KONTROLL- UND RISIKOMANAGEMENTSYSTEMS IM HINBLICK AUF DEN KONZERNRECHNUNGSLEGUNGSPROZESS (§ 315 ABS. 2 Nr. 5 HGB)

ROY nutzt ein internes Kontrollsystem sowie ein Risikomanagementsystem, welches gemessen an der derzeitigen Größe und Komplexität angemessene Strukturen und Prozesse für die Rechnungslegung und die Erstellung der Finanzberichte festlegt. Diese Systeme sollen eine fristgerechte, einheitliche und exakte Rechnungslegung für alle Geschäftsprozesse und Transaktionen gewährleisten und darüber hinaus die Einhaltung gesetzlicher Bestimmungen und Standards der Rechnungslegung und der Finanzberichterstattung sicherstellen.

Derzeit sind diese Systeme aufgrund der nicht ausgeprägten Organisationsstrukturen maßgeblich durch das Zusammenspiel von Geschäftsführung und Verwaltungsrat geprägt. Die Konzernunternehmen erstellen ihre Finanzberichte intern und übermitteln sie mithilfe eines Datenmodells, das für den gesamten Konzern standardisiert ist. Die Konzernunternehmen sind verantwortlich für die Einhaltung der Richtlinien und Verfahren, die für den gesamten Konzern gelten, und für die korrekte und zügige Funktionsweise ihrer Rechnungslegungsprozesse und -systeme. Die an der Rechnungslegung und der Finanzberichterstattung beteiligten Mitarbeiter werden regelmäßig geschult, und die Konzernunternehmen werden von einem externen Dienstleister unterstützt. Der Prozess umfasst auch Maßnahmen, die sicherstellen sollen, dass die Konzernabschlüsse gemäß gesetzlicher Auflagen erstellt werden. Mithilfe dieser Maßnahmen sollen Risiken erkannt und eingeschätzt werden und erkannte Risiken reduziert und überwacht werden. So werden z. B. neue Vertragsbeziehungen systematisch überwacht und analysiert.

Die Konzernabschlüsse werden von einem externen deutschen Dienstleister erstellt und basieren hauptsächlich auf den von den beteiligten Tochterunternehmen eingereichten Unterlagen. Für die Konsolidierung, bestimmte Angleichungen an die Richtlinien des Konzerns und die Überwachung des Zeitplans und der Verfahren sind die Buchhaltung von ROY und ein externer deutscher Dienstleister zuständig. Systembasierte Kontrollen werden vom Personal überwacht und durch manuelle Inspektionen ergänzt. Eine interne Revision besteht aufgrund der Größe der Gesellschaft nicht.

Aufgrund der geplanten Verlagerung der Produktion in die USA in ein eigenes Werk wird die Komplexität und der Umfang der Rechnungslegung steigen. Der Vorstand plant einen entsprechenden Ausbau des Kontrollsystems und des Risikomanagementsystems.

#### 6. VERGÜTUNGSSYSTEM

##### 6.1 Vergütung der Geschäftsführer

Die geschäftsführenden Direktoren der ROY Ceramics SE im Berichtsjahr waren:

Bis 31. August 2015

Harald Paul Goldau, Managing Director, Wiesbaden

Seit 31. August 2015

Siu Fung Siegfried Lee, Chief Executive Officer, Hong Kong

Haral Paul Goldau, Chief Operating Officer, Wiesbaden

David Adamson Hirst, Chief Finance Officer, Hong Kong

Der amtierende Geschäftsführer Siu Fung Siegfried Lee ist ebenfalls Vorsitzender des Verwaltungsrats von ROY Ceramics SE. Siu Fung Siegfried Lee wurde zum Geschäftsführer auf unbestimmte Zeit ernannt. Da Siu Fung Siegfried Lee sowohl Geschäftsführer als auch Mitglied des Verwaltungsrates ist, kann er nur aus wichtigem Grund seines Amtes enthoben werden.

Siu Fung Siegfried Lee erhält keine Vergütung als Geschäftsführer, er erhält jedoch 24.000 EUR pro Jahr als Vorsitzender des Verwaltungsrats.

Der geschäftsführende Direktor Herr Goldau erhielt eine erfolgsunabhängige Vergütung von 101 TEUR (ohne USt). Herr Goldau, der zugleich geschäftsführender Direktor und Mitglied des Verwaltungsrates war, erhielt nur für seine Tätigkeit als geschäftsführender Direktor eine erfolgsunabhängige Vergütung.

Der geschäftsführende Direktor Herr Hirst erhielt in dieser Eigenschaft keine Vergütung.

Mit Ausnahme von Herrn Hirst, welcher 163.875 Anteile an der Gesellschaft hält, sind die amtierenden Geschäftsführer weder Teilhaber des Unternehmens noch besitzen sie Optionen auf den Erwerb einer Unternehmensbeteiligung.

##### 6.2 Vergütung der Mitglieder des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat des Unternehmens umfasst aktuell folgende Mitglieder:

Name	Mitglied seit
Siu Fung Siegfried Lee (Vorsitzender)	27. August 2015
Surasak Lalalertsuphakun (stellvertretender Vorsitzender)	18. September 2014
Chi Tien Steve Leung	27. August 2015
Yuen Shan Kimmy Tse	27. August 2015

Jedem Mitglied des Verwaltungsrates steht eine jährliche Zahlung von 18.000,00 EUR zu, dem Vorsitzenden eine jährliche Zahlung von 24.000,00 EUR und dem stellvertretenden Vorsitzenden eine jährliche Zahlung von 20.000,00 EUR. Diese Zahlung erfolgt jeweils innerhalb einer Woche nachdem die Hauptversammlung die Entlastung des Verwaltungsrates beschlossen hat. Mitgliedern des Verwaltungsrates, die nur einen Teil des Jahres Mitglieder waren, steht jeweils ein Zwölftel der jährlichen Zahlung für jeden Monat ihrer Mitgliedschaft zu.

Die Anteile der Mitglieder des Verwaltungsrates gestalten sich wie folgt:

Surasak Lalalertsuphakun ist in Höhe von 47,2 % an der Shine Eagle Trust reg. begünstigt, das mit 64,7 % die größten Anteile am Unternehmen besitzt. Surasak Lalalertsuphakun ist ausschließlich an Shine Eagle Trust reg. beteiligt und hat keine direkten oder indirekten Anteile und keine Optionen auf Anteile am Unternehmen.

Abgesehen von diesen Anteilen besitzt weder ein anderes Mitglied des Verwaltungsrates noch der Geschäftsführer weitere Anteile oder Optionen auf Anteile.

## 7. ANGABEN GEMÄSS § 315 ABS. 4 HGB UND ERLÄUTERUNGEN

### 7.1 Zusammensetzung des gezeichneten Kapitals

Das gezeichnete Grundkapital der Gesellschaft beträgt 13.110.000 EUR. Es ist unterteilt in 13.110.000 Inhaber-Stückaktien mit einem Nennwert von 1,00 EUR. Alle Aktien sind voll eingezahlt. Jede Aktie gewährt dem Inhaber auf der Hauptversammlung ein Stimmrecht.

### 7.2 Die Stimmrechte oder die Übertragung von Aktien betreffende Einschränkungen

Jede Aktie von ROY Ceramics SE berechtigt zu einer Stimme. Gemäß Satzung der Gesellschaft gibt es über die allgemeinen Bestimmungen des Aktiengesetzes (AktG) hinaus keine Beschränkungen, die die Stimmrechte oder die Übertragung von Aktien betreffen.

### 7.3 Direkte oder indirekte Beteiligungen am Kapital von über 10 %

Die gesetzlichen Stimmrechtsmitteilungen, die der Gesellschaft von Aktionären mit einer wesentlichen direkten oder indirekten Beteiligung an der Gesellschaft zugegangen sind, finden sich im Konzernanhang der Gesellschaft.

### 7.4 Inhaber von Aktien mit Sonderrechten, die Kontrollbefugnisse verleihen

ROY hat noch keine Aktien mit Sonderrechten ausgegeben, die Kontrollbefugnisse verleihen.

### 7.5 Stimmrechtskontrolle, wenn Arbeitnehmer am Kapital beteiligt sind

Die Gesellschaft hat kein Arbeitnehmerbeteiligungsprogramm und daher existieren keine Stimmrechtskontrollen.

### 7.6 Gesetzliche Vorschriften und Bestimmungen der Satzung über die Ernennung und Abberufung der Mitglieder des Vorstands und des Verwaltungsrats und über die Änderung der Satzung

Die Geschäftsführer werden vom Verwaltungsrat ernannt. Gemäß § 13 Nr. 1 der Satzung von ROY Ceramics SE kann diese mehrere Geschäftsführer ernennen. Die Geschäftsführer führen die Geschäfte der Gesellschaft und vertreten sie gegenüber Dritten. Wurde nur ein Geschäftsführer ernannt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Gibt es mehrere Geschäftsführer, wird die Gesellschaft von zwei Geschäftsführern gemeinsam oder von einem Geschäftsführer zusammen mit einem Prokuristen vertreten. Der Verwaltungsrat kann bestimmen, dass einzelne Geschäftsführer zur Alleinvertretung der Gesellschaft befugt sind. Der Verwaltungsrat kann die Geschäftsführer jederzeit durch Beschluss abberufen. Gemäß § 13 Nr. 2 der Satzung von ROY Ceramics SE kann ein Geschäftsführer, der zugleich Mitglied des Verwaltungsrats ist, jedoch nur unter Angabe von Gründen abberufen werden.

Die Mitglieder des Verwaltungsrats werden auf der Hauptversammlung gewählt. Gemäß § 9 Nr. 1 der Satzung von ROY Ceramics SE besteht der Verwaltungsrat aus vier Mitgliedern. Der Verwaltungsrat wählt aus dem Kreis seiner Mitglieder einen Vorsitzenden und einen Stellvertreter.

Die Erklärungen des Verwaltungsrats werden durch dessen Vorsitzenden oder, falls dieser verhindert ist, durch den stellvertretenden Vorsitzenden abgegeben. Der Verwaltungsrat führt die Gesellschaft, bestimmt die grundlegenden Leitlinien der Geschäftspolitik und überwacht die Umsetzung der von ihm geplanten Maßnahmen. Die Rechte des Verwaltungsrats sind daher mit den Rechten des Vorstands und Aufsichtsrats einer deutschen Aktiengesellschaft oder einer europäischen Gesellschaft mit zweigliedriger Führungsstruktur vergleichbar.

Der Vorsitzende des Verwaltungsrats von ROY Ceramics SE beruft mindestens alle drei Monate eine ordentliche Versammlung ein. Der Verwaltungsrat fasst seine Beschlüsse in seinen jeweiligen Versammlungen. Seine Beschlussfähigkeit ist gegeben, wenn alle Mitglieder an der Entscheidungsfindung beteiligt sind. Mitglieder des Verwaltungsrats, die in der Versammlung nicht anwesend sind, können an der Abstimmung teilnehmen, indem sie ihre schriftliche Stimmabgabe durch ein anwesendes Mitglied überreichen lassen.

Der Verwaltungsrat beruft die Hauptversammlungen ein, bereitet die Umsetzung der Beschlüsse der Aktionäre vor, ernennt die Geschäftsführer, leitet das Rechnungswesen und muss ein Kontrollsystem einführen, um Entwicklungen, die die Existenz der Gesellschaft bedrohen, so früh wie möglich zu erkennen, ernennt jährlich die Abschlussprüfer, überprüft die Genehmigung von Jahresabschlüssen und informiert - gegebenenfalls - über den Verlust der Hälfte des Grundkapitals und über Insolvenz.

Die Mitglieder des Verwaltungsrats sind berechtigt, an der Hauptversammlung teilzunehmen und an Änderungen der Satzung mitzuwirken. Ferner sind sie berechtigt, in Zusammenhang mit Kapitalerhöhungen im Rahmen des genehmigten Kapitals neue Aktien auszugeben.

#### 7.7 Befugnisse des Vorstands hinsichtlich der Möglichkeit, Aktien auszugeben oder zurückzukaufen

Nach § 6 Nr. 1 der Satzung von ROY Ceramics SE ist der Verwaltungsrat bis zum 26. August 2020 ermächtigt, das Grundkapital der Gesellschaft durch einmalige oder mehrmalige Ausgabe neuer Inhaber-Stückaktien gegen Bar- oder Sacheinlagen insgesamt um bis zu 6.555.000 EUR zu erhöhen. Die neuen Aktien haben ab dem Geschäftsjahr der Gesellschaft, in dem sie emittiert werden, Anspruch auf eine Dividende (Genehmigtes Kapital 2015/I). Das genehmigte Kapital 2014/II wurde aufgehoben.

Der Verwaltungsrat der Gesellschaft ist ferner ermächtigt, das gesetzliche Bezugsrecht der Aktionäre in den folgenden Fällen auszuschließen:

- bei Bruchteilsbeträgen;
- bei Kapitalerhöhungen gegen Sacheinlagen, insbesondere in Form von Unternehmen und Unternehmensbeteiligungen, Ansprüchen oder sonstigen Vermögenswerten;
- bei einer Zusammenarbeit mit einem anderen Unternehmen, wenn die Zusammenarbeit dem Geschäftszweck der Gesellschaft dient und die Gesellschaft, mit der zusammengearbeitet wird, eine Beteiligung verlangt;
- bei der Emission von Belegschaftsaktien, auch für die Mitarbeiter und Geschäftsführung verbundener Unternehmen gemäß dem Interesse der Gesellschaft, insbesondere im Interesse einer Verpflichtung gegenüber der Gesellschaft und als Anreiz;
- soweit erforderlich, um ein Zeichnungsrecht in Bezug auf von der Gesellschaft oder ihren Tochterunternehmen emittierte neue Anteile für Inhaber von Optionsscheinen und Wandelschuldverschreibungen in der Höhe zu begründen, auf die sie nach Ausübung ihrer Wandlungsoption aus den Optionsscheinen Anspruch haben;
- bei Erhöhung des eingetragenen Kapitals gegen Bareinlage, soweit der Anteil der neuen Aktien am eingetragenen Aktienkapital zum Zeitpunkt der Eintragung dieses genehmigten Kapitals im Handelsregister nicht insgesamt 10 % des eingetragenen Aktienkapitals der Gesellschaft übersteigt oder zum Zeitpunkt der Emission der neuen Aktien insgesamt 10 % des eingetragenen Kapitals übersteigt und soweit der Emissionskurs der neuen Aktien nicht wesentlich unter dem Börsenkurs liegt.

Im Berichtsjahr wurde das Kapital der Gesellschaft gemäß § 6a der Satzung um insgesamt 1.311 TEUR bedingt erhöht. Diese Kapitalerhöhung wird nur durchgeführt, sofern Bezugsrechte gemäß dem gleichzeitig beschlossenen Aktienoptionsprogramm 2015 ausgegeben wurden (bedingtes Kapital 2015/I). Dies ist bislang nicht erfolgt.

Eine weitere bedingte Kapitalerhöhung gemäß § 6b der Satzung betrifft einen Betrag in Höhe von 5.244 TEUR. Diese bedingte Kapitalerhöhung dient der Gewährung von neuen auf den Inhaber lautenden Stückaktien an die Inhaber bzw. Gläubiger von Wandel-, Options- und/oder Gewinnschuldverschreibungen und/oder Genussrechten die aufgrund der Ermächtigung vom selben Tage begeben wurden (bedingtes Kapital 2015/II). Eine Ausgabe eines oder mehrerer der genannten Instrumente ist bislang nicht erfolgt.

#### 7.8 Wesentliche Vereinbarungen, die bei einem Kontrollwechsel infolge eines Übernahmeangebots greifen

ROY Ceramics SE hat keine wesentlichen Vereinbarungen getroffen, die bei einem Kontrollwechsel infolge eines Übernahmeangebots greifen.

#### 7.9 Entschädigungsvereinbarungen mit Management und Mitarbeitern, die bei einem Kontrollwechsel infolge eines Übernahmeangebots greifen

Es bestehen keine Entschädigungsvereinbarungen mit dem Management oder den Mitarbeitern, die bei einem Kontrollwechsel infolge eines Übernahmeangebots greifen.

### 8. ABHÄNGIGKEITSBERICHT

Für alle im Abhängigkeitsbericht zum 31. Dezember 2015 offengelegten Rechtsgeschäfte und Maßnahmen erhielt ROY Ceramics SE nach den Umständen, die dem geschäftsführenden Direktor zu dem Zeitpunkt bekannt waren, an dem diese Rechtsgeschäfte bzw. Maßnahmen durchgeführt wurden, eine angemessene Gegenleistung. Bei unserer Gesellschaft haben in Beziehung zum dem herrschenden oder einem mit diesem verbundenen Unternehmen im Geschäftsjahr 2015 keine berichtspflichtigen Vorgänge vorgelegen.

### 9. ERKLÄRUNG ZUR UNTERNEHMENSFÜHRUNG

Die Erklärung zur Unternehmensführung wurde gemäß § 161 AktG auf der Website der Gruppe

unter

[www.royceramics.de/en/investor-relations/corporate-governance/declaration-of-compliance.html](http://www.royceramics.de/en/investor-relations/corporate-governance/declaration-of-compliance.html) veröffentlicht.

Die geschäftsführenden Direktoren der ROY Ceramics SE leiten die Gesellschaft und den Konzern in eigener Verantwortung. Sie sind dabei an das Unternehmensinteresse gebunden und hat im Sinne der Gesellschaften zu handeln. Außerdem orientieren sie sich am



Vorhaben der nachhaltigen Steigerung des Unternehmenswerts. Als internationales Unternehmen ist sich die ROY Ceramics SE der Verantwortung bewusst, im Einklang mit rechtlichen, sozialen und ethischen Belangen unternehmerisch tätig zu sein.

Die nach § 289a HGB abzugebende Erklärung zur Unternehmensführung wird im Corporate Governance Bericht dargelegt. Der Corporate Governance Bericht ist Bestandteil der Erklärung zur Unternehmensführung. Diese finden sie auf unserer Internetseite [www.royceramics.de](http://www.royceramics.de).

**München, 29. April 2016**

**ROY Ceramics SE**

***Die Geschäftsführung***

***SIEGFRIED LEE, CEO***

***DAVID HIRST, CFO***

***HARALD PAUL GOLDAU, COO***

**Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers**

Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang -unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht, der mit dem Lagebericht des Konzerns zusammengefasst ist (zusammengefasster Lagebericht), der ROY Ceramics SE, München, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2015 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und zusammengefassten Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den zusammengefassten Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den zusammengefassten Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und zusammengefassten Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss der ROY Ceramics SE, München, den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der zusammengefasste Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir auf die Ausführungen im Abschnitt 4.2.1.1 "Risiko der Nichtbezahlung durch White Horse" hinsichtlich des künftigen Geschäftsverlaufs im zusammengefassten Lagebericht hin. Dort ist ausgeführt, dass sich im Zusammenhang mit dem Verkauf der beiden Haupttochtergesellschaften im Oktober 2015 bis zum 30. Juni 2016 fällige Zahlung in Höhe von 80.000.000 USD aufgrund von Ereignissen in China, die außerhalb des Einflusses und der Kontrolle der Berichtsgesellschaft liegen, verzögern könnte. Der Ausgleich der Forderung ist elementar für die Unternehmensfortführung und für die Aufnahme der operativen Tätigkeit der Gruppe in den USA. Die Geschäftsführung geht derzeit nicht von einem Ausfall der Forderung aus. Aktuell erfolgt die Finanzierung durch die Begünstigten des Shine Eagle Trust reg., Balzers, Liechtenstein (Hauptaktionär) durch die Erteilung einer unbegrenzten Liquiditätszusage, bis zur Begleichung der Forderung durch White Horse Holdings Ltd., Hongkong. Die Geschäftsführung geht insoweit davon aus, dass somit der Fortbestand der Gruppe und implizit der Berichtsgesellschaft selbst gesichert ist.

**München, 29. April 2016 ECOVIS**

**Wirtschaftstreuhand GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft**

***Ron Franke, Wirtschaftsprüfer***

***Armin Weber, Wirtschaftsprüfer***